



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Markt für Lebensmittel in den Niederlanden

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	4
Abkürzungsverzeichnis	5
1. Executive Summary	6
2. Einleitung	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick	8
3.1 Länderkurzinformation	8
3.2 Bevölkerung	9
3.4 Wirtschaftslage	10
3.5 Außenhandelspolitik	12
3.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung	13
4. Absatzmärkte	15
4.1 Orientierungspreise der Produkte im Markt	16
4.1.1 Erzeugerpreise	16
4.1.2 Verbraucherstufe	17
4.1.3 Importpreise	18
5. Produktspezifische Informationen	19
5.1 Eigenproduktion	19
5.2 Ein- und Ausfuhr	19
5.3 Verbrauch	21
5.3.1 Produktgruppen	22
5.3.2 Konsum nach Produktart	23
5.3.3 Nachfrage	25
6. Regelungen zum Import	28
6.1 Importbedingungen	28
6.2 Kennzeichnungsvorschriften	29
6.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte	30
6.4 Zollverfahren und Zollsätze	31
7. SWOT-Analyse	33
8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten	34
8.1 Fachmessen	34
8.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen	36
8.3 Lebensmitteleinzelhandel	40
8.4 Importeure/Hersteller	48

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Konsum von Fleisch und Fleischersatzprodukten im Vergleich	22
Tabelle 2: Durchschnittlicher Gemüsekonsum pro Person.....	22
Tabelle 3: Verbrauch von Molkereiprodukten und deren Ersatzprodukten	23
Tabelle 4: Vergleich des Konsums von Fleischprodukten und deren Ersatzprodukten.....	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Preisindex für Lebensmittel im Zeitraum Januar 2021 bis Februar 2023.....	16
Abbildung 2: Verbraucherpreisindex für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2022	17
Abbildung 3: Erzeugerpreisindex (PPI) (2015=100) Importpreise für Lebensmittel.....	18
Abbildung 4: Durchschnittlicher Verbrauch von verschiedenen Obstsorten	25

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CBS	Centraal Bureau voor de Statistiek (Zentralamt für Statistik)
EU	Europäische Union
EUR	Euro
GTAI	Germany Trade and Invest
ha	Hektar
kg	Kilogramm
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NVWA	Niederlandse Voedsel- en Warenautoriteit (Niederländische Behörde für Lebensmittel- und Produktsicherheit)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
RIVM	Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (Nationales Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt)
t	Tonnen
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
v. a.	vor allem
VRU	Verantwortlicher Unternehmer
z. B.	zum Beispiel

1. Executive Summary

Die Niederlande weisen einen wettbewerbsfähigen Verarbeitungs- und Einzelhandelssektor auf, der deutschen Lebensmittelherstellern und Exporteuren vielversprechende Verkaufsmöglichkeiten bietet. Zugleich ist der niederländische Verbrauchermarkt offen für internationale Lebensmittelmarken und die rund 17,5 Mio. Verbraucher schätzen innovative, hochwertige sowie nachhaltige Produkte. Diese Kriterien nehmen Einfluss auf die Auswahl von Produkten und letztlich auch auf die Kaufentscheidung. Gesundheit und Wohlbefinden sind darüber hinaus wichtige Aspekte, die das Kaufverhalten der niederländischen Konsumenten bestimmen. Die Niederlande haben einen wettbewerbsfähigen Lebensmittelmarkt.

Der Lebensmittelkonsum in den Niederlanden wird maßgeblich durch den internationalen Handel beeinflusst. Ein erheblicher Teil der Lebensmittel wird importiert, um den Bedarf der niederländischen Bevölkerung zu decken. Von der Gesamtfläche der Niederlande von 4 Mio. ha werden 1,9 Mio. ha als landwirtschaftliche Anbauflächen genutzt. Um den Bedarf der niederländischen Bevölkerung eigenständig decken zu können, müssten 3 Mio. ha landwirtschaftlich genutzt werden.

Gleichzeitig werden viele der in den Niederlanden produzierten Lebensmittel ins Ausland exportiert. Das bedeutet, dass die Auswirkungen auf die niederländische Agrarproduktion weitgehend durch den Verbrauch im Ausland bestimmt werden. Länder der Europäischen Union (EU) sind die wichtigsten Handelspartner der Niederlande im Bereich der Agrarprodukte.

Der stärkste Absatzmarkt für Lebensmittel sind Supermärkte. Die Niederlande gehören wie u. a. Deutschland und Großbritannien zu den Ländern, die den geringsten Anteil ihres Einkommens für Lebensmittel ausgeben. Sie geben im Durchschnitt 11 % ihres Einkommens für Lebensmittel aus.

2. Einleitung

Die vorliegende Marktstudie zum niederländischen Markt für Lebensmittel allgemein wurde im Mai 2023 von enviacon international im Rahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstellt. Das Ziel ist es, mit der Studie interessierten deutschen Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie einen Überblick über die Marktstrukturen und -charakteristika sowie über die Potenziale und Chancen eines Markteinstiegs in den Niederlanden zu vermitteln.

Nach einem gesamtwirtschaftlichen Überblick, der das politische System, die Wirtschaftslage sowie die Außenhandelspolitik einschließt, werden im weiteren Verlauf der Studie produktspezifische Informationen dargestellt. Hierbei werden sowohl Eigenproduktion, Ein- und Ausfuhr als auch Verbrauch und Orientierungspreise der Produkte im niederländischen Markt analysiert. Dabei werden Erzeugerpreise, Verbraucherstufen und Importpreise betrachtet, um ein umfassendes Bild der Preisentwicklung zu geben. Auch die Verbrauchernachfrage und wichtige Absatzmärkte werden untersucht, um zu zeigen, welche Produkte bei den Verbrauchern besonders gefragt sind.

Darüber hinaus behandelt das sechste Kapitel wesentliche Regelungen zum Import, wie z. B. erforderliche Dokumente und Nachweise, Deklarationen, Zulassungsvoraussetzungen sowie Zollsätze. Ferner gibt eine anschließende SWOT-Analyse einen Überblick über die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des niederländischen Lebensmittelmarkts.

Abschließend werden wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten aufgezeigt, um Unternehmen bei der Markterschließung zu unterstützen. Hierzu zählen Fachmessen, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen sowie Importeure und Hersteller.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformation

Die Niederlande sind ein europäischer Staat mit einer Fläche von rund 41.500 km² und etwa 17,5 Mio. Einwohnern. Die Bevölkerungsdichte ist mit etwa 410 Einwohnern pro km² eine der höchsten in Europa. Das Land grenzt an Deutschland und Belgien. Die Hauptstadt ist Amsterdam, der Regierungssitz ist jedoch Den Haag. Seit dem 10. Oktober 2010 besteht das Königreich der Niederlande aus vier Ländern: den Niederlanden, Aruba, Curaçao und St. Maarten.¹ Diese autonomen Länder nehmen ihre Angelegenheiten eigenständig wahr, handeln jedoch gemeinsam in Fragen, die das gesamte Königreich betreffen.

Die Niederlande sind eine parlamentarische Monarchie, in der König Willem-Alexander das Staatsoberhaupt ist. Der Monarch und bis zu 28 von der Krone gewählte Staatsräte bilden den Staatsrat, der eine beratende Funktion hat. Die tatsächliche politische Macht liegt jedoch beim Parlament, das aus zwei Kammern besteht: der Ersten Kammer (Eerste Kamer) und der Zweiten Kammer (Tweede Kamer). Die Zweite Kammer ist das wichtigere der beiden Gremien, das direkt vom Volk gewählt wird und die Regierung kontrolliert. Die Erste Kammer besteht aus 75 Mitgliedern, die indirekt gewählt werden und eine überwiegend beratende Funktion haben.²

Die Niederlande sind eine offene Volkswirtschaft und stark vom internationalen Handel abhängig. Das Land zählt zu den wirtschaftlich stärksten Ländern Europas und ist Mitglied der EU sowie der Eurozone. Der Hafen von Rotterdam ist einer der größten Seehäfen der Welt und der wichtigste in Europa. Die wichtigsten Exportgüter sind Chemikalien, Maschinen, Transportausrüstung, Lebensmittel und Erdölprodukte. Die Niederlande sind auch ein wichtiger Standort für ausländische Direktinvestitionen. Der Dienstleistungssektor, insbesondere der Bankensektor, spielt eine wichtige Rolle in der niederländischen Wirtschaft. Fast vier Fünftel aller niederländischen Erwerbstätigen sind im Dienstleistungssektor beschäftigt. Der Dienstleistungssektor ist der größte und wichtigste Sektor in der niederländischen Wirtschaft, gefolgt von der Industrie und der Landwirtschaft. Die Industrie setzt sich aus Rohstoff- und mineralischer Brennstoffverarbeitung, chemischer Industrie sowie Elektronik-, Metall-, Nahrungs- und Genussmittelindustrie zusammen.³ Insgesamt sind etwa 10 % der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig.⁴

¹ Kooperation International: Allgemeine Landesinformationen: Niederlande, <https://www.kooperation-international.de/laender/europa/niederlande/allgemeine-landesinformationen/>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

² Auswärtiges Amt (2023), <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/niederlande-node/politisches-portraet/211160>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

³ Deutsch-Niederländische Handelskammer: Wirtschaftsstandort Niederlande, <https://www.dnhk.org/beratung/marktinformationen/wirtschaftsstandort-niederlande>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁴ GTAI: Wirtschaftsdaten kompakt Niederlande, <https://www.gtai.de/de/trade/niederlande/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-niederlande-156612>, zuletzt aufgerufen: 17.02.2023

Die Niederlande sind ein wichtiger Standort für internationale Unternehmen und ziehen aufgrund ihrer geografischen Lage, der hohen Infrastrukturqualität und der wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen viele ausländische Investoren an. Im Jahr 2021 betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Niederlande etwa 856 Mrd. EUR.

Im März 2023 lag die Arbeitslosenquote bei etwa 3,5 %, was im Vergleich zu anderen EU-Ländern niedrig ist.⁵ Im Jahr 2022 betrug die Inflation im Durchschnitt 11,6 %.⁶

Die Niederlande verfügen über eine hoch entwickelte Infrastruktur, ein fortschrittliches Gesundheitssystem und einen hohen Lebensstandard. Allerdings steht das Land vor Herausforderungen wie der Überalterung der Bevölkerung, dem Anstieg des Meeresspiegels und der Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts zwischen Wirtschaftswachstum und ökologischer Nachhaltigkeit.⁷

3.2 Bevölkerung

Die niederländische Bevölkerung ist stark urbanisiert, mehr als 90 % leben in städtischen Gebieten. In den Niederlanden ist ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen. Prognosen zufolge soll bis zum Jahr 2029 die Marke von 18. Mio. Einwohnern überschritten werden. Dies hat die niederländische Statistikbehörde (Centraal Bureau voor de Statistiek, CBS) berechnet.⁸ Die Migration ist der wichtigste Faktor für das Bevölkerungswachstum.

Nach einer CBS-Prognose wird im Jahr 2030 ein Fünftel der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein und damit ein Viertel der Gesamtbevölkerung ausmachen. Insbesondere wird der Anteil der über 80-Jährigen von derzeit 800 Tsd. auf 1,2 Mio. ansteigen. Im Durchschnitt sind die Einwohner der Niederlande 42,4 Jahre alt. Im Jahr 1975 betrug das durchschnittliche Alter der Bevölkerung 33,2 Jahre und 1950 sogar 30,8 Jahre. Im Vergleich zu damals gibt es heute v. a. mehr ältere Menschen und weniger junge Menschen unter 20 Jahren. Eine große Gruppe besteht aus Menschen, die zwischen 1946 und 1970 geboren wurden, dem Babyboom der Nachkriegszeit. Das CBS berücksichtigt die Unsicherheiten, die die Prognose zur Bevölkerungsentwicklung umgeben. So kann es sein, dass die jährliche Ein- und Auswanderung in den Niederlanden stark fluktuieren kann, z. B. weil Einwanderungsgesetze verabschiedet werden. Zudem kann die durchschnittliche Lebenserwartung abflachen und auch der Trend zur vierköpfigen Familie kann sich ändern. Eine Stagnation der

⁵ Statistisches Bundesamt (2023): EU-weite Erwerbslosigkeit, <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/EUArbeitsmarktMonat.html>, zuletzt aufgerufen: 04.05.2023

⁶ Statistisches Bundesamt (2023): Eurostat-Daten: Niederlande im Vergleich, <https://www.destatis.de/Europa/DE/Staat/EU-Staaten/Niederlande.html>, zuletzt aufgerufen: 04.05.2023

⁷ CIA (2023): Economic overview, <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/netherlands/#economy>, zuletzt aufgerufen: 04.05.2023

⁸ CBS (2023): Bevolkingsteller, <https://www.cbs.nl/nl-nl/visualisaties/dashboard-bevolking/bevolkingsteller#:~:text=Eind%20februari%202023%20telde%20Nederland,mannen%20en%20vrouwen%20dat%20zijn>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

Gesamtbevölkerung ist deshalb ebenso denkbar wie ein schnelleres Wachstum. Jedoch ist ein Rückgang der Bevölkerung nach der jetzigen Faktenlage eher unwahrscheinlich.⁹

Bis zum Jahr 2029 wird der Anteil der zugewanderten Bevölkerung von 24 auf 27 % steigen. Der demografische Wandel, mit dem die niederländische Gesellschaft angesichts neuer Herausforderungen konfrontiert ist, wirkt sich auf den Lebensmittelkonsum aus. Dieser Wandel hat erhebliche Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt, den Mietsektor, den Verbrauchermarkt sowie die Lebensmittelindustrie.¹⁰ Die erhöhte Nachfrage nach Lebensmitteln aufgrund der wachsenden Bevölkerung kann zu Veränderungen in der niederländischen Lebensmittelindustrie führen.

Insgesamt ist es jedoch schwierig, konkrete Auswirkungen auf den Lebensmittelkonsum in den Niederlanden aufgrund der Bevölkerungszunahme zu prognostizieren, da diese Auswirkungen von vielen Faktoren abhängen, wie bspw. dem Wirtschaftswachstum, der Entwicklung neuer Technologien in der Lebensmittelindustrie und den sich ändernden Ernährungsgewohnheiten der niederländischen Bevölkerung.

3.4 Wirtschaftslage

Im Jahr 2022 erreichte die niederländische Inflation, nach einer Prognose der EU-Kommission, im Jahresmittel 11,6 %. Damit ist die erwartete Teuerung bisher höher als im Vergleich zu Deutschland (8,8 %) und zum EU-Durchschnitt (9,3 %). Problematisch sind zudem die Unterbrechungen internationaler Lieferketten, weil die Niederlande eine äußerst offene Volkswirtschaft sind. Auch der wichtige Logistiksektor leidet unter dem schwierigen Umfeld im Welthandel, da die Niederlande eine Transitdrehscheibe in Nordwesteuropa sind. Die EU-Kommission geht davon aus, dass das BIP der Niederlande trotz dieser Herausforderungen zunimmt. Die Gründe für das stärkere niederländische Wirtschaftswachstum sind eine nach wie vor hohe Investitionstätigkeit und ein weiterhin robuster Überschuss in der Leistungsbilanz. Beides spiegelt die grundsätzlich sehr hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit vieler Unternehmen wider. Auch die niederländischen Verbraucher weiten ihren realen Konsum trotz steigender Preise geringfügig weiter aus.¹¹

Die Niederlande sind, wie bereits beschrieben, eine wichtige Drehscheibe für den internationalen Handel und v. a. mit Lebensmitteln. Die Tatsache, dass in den Niederlanden viele Versorgungsketten zusammenlaufen hat dazu beigetragen, den niederländischen Logistikimmobilienmarkt zu etablieren. Dieser hat in den letzten Jahrzehnten ein erhebliches

⁹ CBS (2023): Ebenda.

¹⁰ NiederlandeNet (2018): <https://www.uni-muenster.de/NiederlandeNet/aktuelles/archiv/2018/1218-18-Millionen-Niederlaender-ab-2029.html>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

¹¹ GTAI (2022): Bruttoinlandsprodukt steigt moderat weiter, <https://www.gtai.de/de/trade/niederlande/wirtschaftsumfeld/bruttoinlandsprodukt-steigt-moderat-weiter-258672>, zuletzt aufgerufen: 20.04.2023

Wachstum verzeichnet, was zum Teil auf seine globale Ausrichtung zurückzuführen ist. Mehr als die Hälfte der europäischen Distributionszentren für globale Logistikdienstleister sind aufgrund der günstigen strategischen Lage in dem Land angesiedelt.¹² Insbesondere die Regionen um den Flughafen Schiphol bei Amsterdam und dem Seehafen in Rotterdam gelten als logistische Drehscheiben von herausragender globaler Bedeutung. Des Weiteren formieren sich verschiedene Gebiete entlang der Verkehrskorridore in südöstlicher Richtung, wie bspw. Tilburg/Den Bosch, Eindhoven und Venlo.¹³

Im Jahr 2020 hat sich das niederländische Transitaufkommen für Deutschland laut CBS auf 75,5 Mrd. EUR summiert. Der gesamte deutsche Außenhandel hat 2020 laut Statistischem Bundesamt 2,2 Bio. EUR erreicht. Im Jahr 2020 gingen demnach 3 % aller deutschen Ein- und Ausfuhren durch die Niederlande. Die wichtigsten Abnehmerländer für niederländische Lebensmittel sind Deutschland, Belgien und Großbritannien.¹⁴

Insgesamt importierte Deutschland 2022 Agrarprodukte im Wert von rund 18 Mrd. EUR aus den Niederlanden, was 8,6 % der gesamten deutschen Agrarimporte ausmachte. Die wichtigsten Lieferländer für die Niederlande im Jahr 2022 waren Deutschland, Belgien und Frankreich. Die meisten Lebensmittelimporte der Niederlande sind Rohstoffe für die Lebensmittelindustrie, wie z. B. Kakao, Soja und Ölsaaten. Auch frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse werden in großen Mengen importiert.¹⁵

Im Jahr 2021 stammten etwa 1,6 % des BIP der Niederlande aus der Landwirtschaft. In diesem Wirtschaftszweig waren 2,3 % der Erwerbstätigen beschäftigt. Deutschland ist der wichtigste Abnehmer niederländischer Lebensmittel, gefolgt von Belgien und Großbritannien.¹⁶

Die wichtigsten Wirtschaftszweige der Niederlande im Jahr 2020 waren öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (21,7 %), Groß- und Einzelhandel, Verkehr, Gastgewerbe (20,4 %) und die Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (14,7 %). Auf den Intra-EU-Handel entfallen 66 % der niederländischen Ausfuhren (Deutschland 23 %, Belgien 10 % und Frankreich 9 %), während außerhalb der EU 8 % in die USA und 4 % nach Großbritannien gehen. Die

¹² Garbe (2021): Garbe knows Europe – Länderumfang Niederlande Logistik-Spitzenmarkt zwischen Tulpen und Windmühlen, <https://www.garbe-industrial.de/niederlande-logistik-spitzenmarkt/>, zuletzt aufgerufen: 10.05.2023

¹³ Ebenda.

¹⁴ GTAI (2022): Eine der wettbewerbsfähigsten Handelsnationen der Welt, <https://www.gtai.de/de/trade/niederlande/branchen/eine-der-wettbewerbsfaehigsten-handelsnationen-der-welt-778914>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2022

¹⁵ BLE (2022): Außenhandel mit den Niederlanden, <https://www.bmel-statistik.de/aussenhandel/deutscher-aussenhandel/aussenhandel-mit-niederlande>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

¹⁶ Ebenda.

Einfuhren stammen zu 42 % aus den EU-Mitgliedstaaten (Deutschland 15 % und Belgien 8 %), während außerhalb der EU 17 % aus China und 8 % aus den USA stammen.¹⁷

3.5 Außenhandelspolitik

Die niederländische Regierung hat das Ziel, den Außenhandel des Landes weiter zu stärken und zu diversifizieren. Sie setzt dabei auf eine Kombination aus bilateralen Handelsabkommen und die Förderung von Innovationen sowie eine Verbesserung der Infrastruktur. In ihrer Haushaltspolitik betont die Regierung die Bedeutung des freien Handels und der offenen Märkte. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Förderung des Agrarhandels, der für einen erheblichen Anteil des niederländischen Exportvolumens verantwortlich ist. So schafft der Handel beispielsweise 2,4 Mio. Arbeitsplätze. Das Kabinett unterstützt eine offene Weltwirtschaft und setzt sich für internationale Regeln und Handelsabkommen zur Förderung des Handels ein. Die EU handelt Abkommen mit Drittländern aus. Als einer von 27 EU-Mitgliedstaaten leisten die Niederlande einen Beitrag dazu.¹⁸

Die Niederlande sind der zweitgrößte Agrarexporteur der Welt. Besonders der Export von Gemüse, Obst und Blumen ist von großer Bedeutung für die niederländische Wirtschaft. Der Hafen von Rotterdam ist einer der größten Häfen der Welt und spielt eine wichtige Rolle beim Warentransport zwischen Europa und anderen Kontinenten. Die Niederlande haben eine hohe Exportquote. Die Regierung fördert den Handel durch die Bereitstellung von Dienstleistungen und Ressourcen für Unternehmen sowie durch die Unterstützung der Einhaltung von internationalen Handelsabkommen.¹⁹

Im Hinblick auf den Welthandel und die Außenhandelspolitik beteiligen sich die Niederlande aktiv an der Arbeit der Welthandelsorganisation. Sie befürworten den Freihandel und setzen sich für die Liberalisierung des Handels ein. Die Niederlande sind ein wichtiger Handelspartner Deutschlands und haben eine enge Handelsbeziehung mit der EU. Die Regierung setzt sich für die Förderung von Investitionen und Innovationen ein, um das Wachstum der Wirtschaft und den internationalen Handel zu fördern. Eine der Herausforderungen besteht darin, dass die Niederlande aufgrund ihrer starken Abhängigkeit von Exporten anfällig für globale Handelsspannungen sind.²⁰

¹⁷ European Union (2020): Netherlands, https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/country-profiles/netherlands_en, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

¹⁸ Rijksoverheid (2023): Voordeel handelsafspraken voor Nederland, <https://www.rijksoverheid.nl/onderwerpen/handelsverdragen-europese-unie/belang-handelsverdragen>, zuletzt aufgerufen: 09.05.2023

¹⁹ Fresh Plaza (2019): Die Niederlande als Drehscheibe für den internationalen Handel, <https://www.freshplaza.de/article/9061853/die-niederlande-als-drehscheibe-fur-den-internationalen-handel/>, zuletzt aufgerufen: 24.03.2023

²⁰ GTAI (2022): Hohe Wettbewerbsfähigkeit Niederlande, <https://www.gtai.de/de/trade/niederlande/wirtschaftsumfeld/swot-analyse-niederlande-202660>, zuletzt aufgerufen: 24.03.2023

3.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung

Das Ministerium für soziale und kulturelle Planung in den Niederlanden (Sociaal en Cultureel Planbureau, SCP) untersucht in einer Langzeitstudie mit dem Namen Zeitgenössische Ungleichheit (Eigentijdse ongelijkheid) die postindustrielle Klassenstruktur auf der Grundlage von vier Arten von Kapitalunterschieden in den Niederlanden. Das Ministerium unterscheidet zwischen sieben sozialen Klassen:

- die arbeitende Oberschicht (werkende bovenlaag),
- die jüngeren Privilegierten (jongere kansrijken),
- die Oberschicht im Ruhestand (rentenierende bovenlaag),
- die arbeitende Mittelschicht (werkende middengroep),
- die gering qualifizierten Rentner (laagopgeleide gepensioneerden),
- die unsicheren Arbeitnehmer (onzekere werkenden),
- das Prekariat (precariaat).²¹

Diese Aufzählung spiegelt nicht nur Einkommensunterschiede wider, sondern auch die Verteilung anderer wirtschaftlicher Ressourcen wie Finanzvermögen, Bildungsniveau und die Stellung auf dem Arbeitsmarkt. Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass die Unterschiede des ökonomischen Kapitals mit der Ungleichheit in anderen Ressourcen verflochten, sind: „wen man kennt“ (soziales Kapital), „wo man hingehört“ (kulturelles Kapital) und „wer man ist“ (persönliches Kapital: Gesundheit und Attraktivität).

Diese strukturellen Unterschiede bei den Ressourcen wurden durch die Kombination der Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Umfrage mit Verwaltungsdaten des CBS kombiniert.²² Die gegenwärtige Ungleichheit umfasst mehr als nur die Widersprüche zwischen der Elite, den Angestellten und den Arbeitern in Landwirtschaft und Industrie. Die Ungleichheit der Ressourcen tritt in verschiedenen Kombinationen in sieben sozialen Klassen der niederländischen Gesellschaft auf und bildet zusammen eine soziale Hierarchie von viel bis wenig Kapital.²³

Die Niederlande haben im Better Life Index der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gute Bewertungen für verschiedene Lebensqualitätsmessgrößen erhalten. Sie übertreffen den Durchschnitt in den Bereichen Arbeit, Work-Life-Balance, Bildung, Umwelt, soziale Beziehungen, Zivilengagement, Sicherheit und Lebenszufriedenheit. Die Niederlande haben ein höheres bereinigtes

²¹ Sociaal en cultureel Planbureau (2023): Eigentijdse ongelijkheid, <https://www.scp.nl/publicaties/publicaties/2023/03/07/eigentijdse-ongelijkheid>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

²² CBS (2021): Monitor Brede Welvaart & de SDG's 2021, <https://www.cbs.nl/nl-nl/publicatie/2021/20/monitor-brede-welvaart-de-sdg-s-2021>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

²³ Sociaal en cultureel Planbureau (2023): Eigentijdse ongelijkheid, <https://www.scp.nl/publicaties/publicaties/2023/03/07/eigentijdse-ongelijkheid>, zuletzt aufgerufen: 20.03.2023

verfügbares Pro-Kopf-Haushaltsnettoeinkommen als der Durchschnitt der OECD-Länder.²⁴ Darüber hinaus haben sie eine höhere Beschäftigungsquote, wobei 78 % in der Altersgruppe von 15 bis 64 Jahren einer bezahlten Beschäftigung nachgehen, was mehr ist als der OECD-Durchschnitt. Die Niederlande haben auch ein gutes Bildungsniveau, wobei 81 % der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren einen Abschluss des Sekundarbereichs II haben, was knapp unter dem OECD-Durchschnitt liegt. In Bezug auf die Gesundheit haben die Niederlande eine höhere Lebenserwartung bei der Geburt als der Durchschnitt der OECD-Länder, wobei die Lebenserwartung bei 82 Jahren liegt. Außerdem gibt es eine höhere Zufriedenheit mit der Wasserqualität in den Niederlanden als im OECD-Durchschnitt.²⁵

Die Niederlande zeichnen sich auch durch einen starken Gemeinsinn und hohes zivilgesellschaftliches Engagement aus. Die Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen lag bei 79 %, was über dem Durchschnitt der OECD-Länder liegt. Insgesamt sind die Menschen in den Niederlanden mit ihrem Leben im Allgemeinen zufriedener als der Durchschnitt der OECD-Bürger. Die Lebenszufriedenheit wird auf einer Skala von 0 bis 10 bewertet und liegt in den Niederlanden bei 7,4 während der OECD-Durchschnitt bei 6,5 liegt.²⁶

²⁴ OECD: Niederlande, <https://www.oecdbetterlifeindex.org/de/countries/netherlands-de/>, zuletzt aufgerufen:09.05.2023

²⁵ Ebenda.

²⁶ OECD: Niederlande, <https://www.oecdbetterlifeindex.org/de/countries/netherlands-de/>, zuletzt aufgerufen:09.05.2023

4. Absatzmärkte

Die Niederlande bieten als Absatzmarkt für verschiedene Branchen attraktive Möglichkeiten. Insbesondere für den deutschen Maschinenbau sind die Niederlande als Absatzmarkt von Bedeutung. Der deutsche Markt gilt als einer der wichtigsten Absatzmärkte für die niederländische Industrie insgesamt. Der Großteil der produzierenden Industriebetriebe in den Niederlanden sind Kleinunternehmen, zu denen rund 87 % der niederländischen Unternehmen gehören.²⁷

Supermärkte sind der wichtigste Vertriebskanal für Lebensmittel. Im Jahr 2019 machten sie in etwa 53 % der Ausgaben aus. Der zweitwichtigste Kanal war die Foodservice-Branche mit etwa 32 % aller Ausgaben für Lebensmittel. Im Jahrzehnt vor der COVID-19-Pandemie nahm dieser Anteil der Foodservice-Branche am Gesamtumsatz von Lebensmitteln und Getränken um einige Prozentpunkte zu. Online-Umsätze der bestehenden Supermarktformate werden seit dem Jahr 2009 verzeichnet und sind im Zeitraum bis 2019 auf 1,4 Mrd. EUR angewachsen. In dieser Zeit kamen auch neue reine Online-Supermarktformate, Fachgeschäfte, sowie Unternehmen, die Ready-to-eat-Produkte anbieten und Gastronomiebetriebe auf den Markt.²⁸

Die Lebensmitteleinzelhandelsbranche in den Niederlanden umfasst traditionelle Supermärkte sowie spezialisierte Läden. Dazu gehören u. a. Naturkostläden, ausländische Supermärkte, Geschäfte für Fisch, Käse, Fleisch und Geflügel, Bäckereien, Konditoreien, Obst- und Gemüseläden sowie Spirituosenläden. Auch Non-Food-Läden verkaufen in begrenztem Umfang Lebensmittel. Der Online-Verkauf von Lebensmitteln hat seit der COVID-19-Pandemie stark zugenommen und wird von vielen Einzelhändlern und Foodservice-Unternehmen betrieben. Dies umfasst sowohl physische Einzelhändler als auch reine Online-Händler. Für die Foodservice-Branche sind es oft Drittanbieter mit Internetportalen und Kurierdiensten, die sich auf die Auslieferung von Lebensmitteln spezialisiert haben.

Seit dem Jahr 2019 ist das Unterscheidungsmerkmal zwischen den angebotenen Lebensmitteln im Einzelhandel sowie im Bereich des Foodservice weniger strikt geworden. Beide Branchen verkaufen sowohl zubereitete als auch unverarbeitete Lebensmittel.

Allerdings hat die COVID-19-Pandemie die Verteilung von Lebensmitteln in den Niederlanden stark verändert. Die Foodservice-Branche wurde im Jahr 2020 von den Corona-

²⁷ Deutsch-Niederländische-Handelskammer (2021): Die niederländische Industrie, <https://www.dnhk.org/beratung/marktinformationen/schwerpunktbranchen/die-niederlaendische-industrie-2021>, zuletzt aufgerufen: 10.05.2023

²⁸ Wageningen University and research(2022): Omzet in voedsel naar verkoopkanaal, <https://www.agrimatie.nl/ThemaResultaat.aspx?subpubID=2232&themaID=3620&indicatorID=4637§orID=2908>, zuletzt aufgerufen: 18.04.2023

Beschränkungen hart getroffen und musste einen Umsatzverlust von 38 % im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Der Lebensmitteleinzelhandel konnte von diesen Einschränkungen und der Verschiebung der Nachfrage durch die Verbraucher profitieren. Supermärkte verzeichneten 2020 einen Anstieg ihrer Lebensmittelumsätze um 9 %, während andere Händler im Lebensmittelbereich, einschließlich Non-Food, einen Anstieg von 6 % verzeichneten.²⁹

4.1 Orientierungspreise der Produkte im Markt

4.1.1 Erzeugerpreise

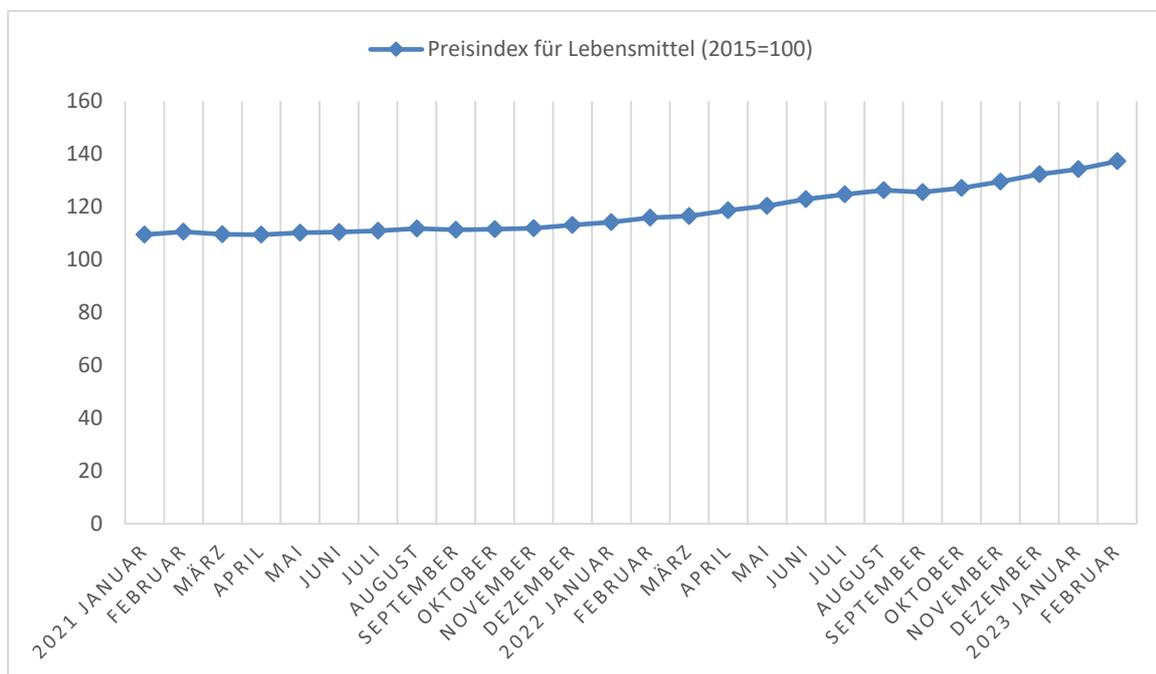


Abbildung 1: Preisindex für Lebensmittel im Zeitraum Januar 2021 bis Februar 2023

Quelle: eigene Darstellung nach CBS

Abbildung 1 stellt den Preisindex für Lebensmittel in den Niederlanden im Zeitraum von Januar 2021 bis Februar 2023 dar. Zu erkennen ist, dass die Lebensmittelpreise in den Niederlanden in diesem Zeitraum um 24 % angestiegen sind. Dies ist hauptsächlich auf die Preisentwicklung bei frischem Gemüse zurückzuführen. Darüber hinaus wirkten sich auch die Preisentwicklungen für Restaurant- und Cafésbesuche (einschließlich Take-away) sowie für Energie erhöhend auf die Inflation aus. Die Preise bei den Lebensmittelherstellern steigen seit dem Jahr 2021 und stiegen im Mai 2022 um fast 23 % gegenüber dem Vorjahr. Die Erzeugerpreise korrelieren stark mit den Preisen für Lebensmittel auf dem Weltmarkt. Die Entwicklung der Erzeugerpreise schlägt sich in den Verbraucherpreisen nieder. Im Mai 2022

²⁹ Wageningen University and research(2022): Omzet in voedsel naar verkoopkanaal <https://www.agrimatie.nl/ThemaResultaat.aspx?subpubID=2232&themaID=3620&indicatorID=4637§orID=2908>, zuletzt aufgerufen: 18.04.2023

lag der Preisanstieg in den Niederlanden in etwa im Durchschnitt der EU. In Belgien war der Preisanstieg etwas geringer als in den Niederlanden und in Deutschland stiegen die Preise etwas stärker; v. a. in den osteuropäischen Ländern war der Anstieg der Lebensmittelpreise höher als in den Niederlanden.³⁰

4.1.2 Verbraucherstufe

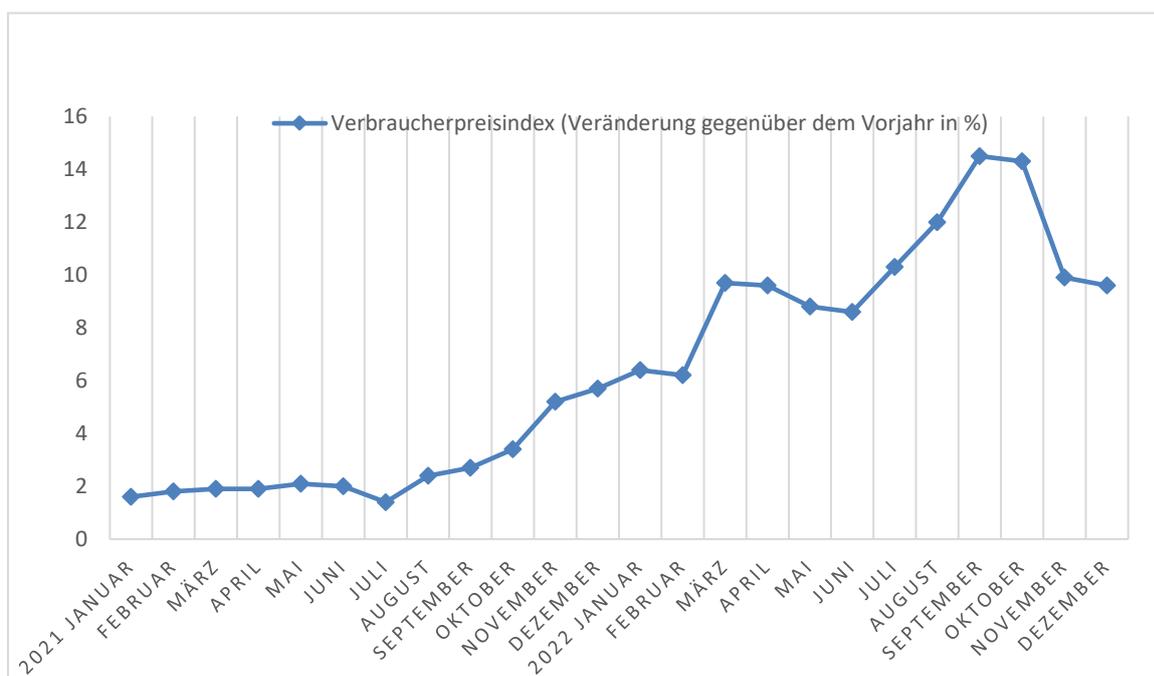


Abbildung 2: Verbraucherpreisindex für den Zeitraum Januar 2021 bis Dezember 2022

Quelle: eigene Darstellung nach CBS

Abbildung 2 verdeutlicht den Preisanstieg für die Verbraucher. Im Juni 2022 zahlten die Verbraucher im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich 11 % mehr für Lebensmittel. Damit war der Preisanstieg bei Lebensmitteln größer als der Preisanstieg von anderen Produkten und Dienstleistungen. Das letzte Mal, dass die Preise in den Niederlanden für ein ganzes Jahr im Durchschnitt um mehr als 10 % gestiegen sind, war im Jahr 1976. Den stärksten Preisanstieg von mehr als 15 % verzeichnen Fleisch und Fisch.

Fisch und Fleisch sind für den Normalverbraucher mehr als fünfmal so teuer. Auch Molkereiprodukte wurden teurer. Mit mehr als 14 % war der Preisanstieg der höchste seit August 2008. Unter den Molkereiprodukten verteuerte sich Butter am stärksten. Dieser Preisanstieg steht im Einklang mit Produkten wie Margarine und Olivenöl. Ein Durchschnittsverbraucher gibt etwa 11 % seiner Ausgaben für Lebensmittel aus. Davon entfällt ein Viertel auf Fleisch und Fisch. Gleichzeitig entfallen durchschnittlich 23 % der

³⁰ CBS (2022): Voedingsmiddelen ruim 11 procent in prijs gestegen, <https://www.cbs.nl/nl-nl/nieuws/2022/28/voedingsmiddelen-ruim-11-procent-in-prijs-gestegen>, zuletzt aufgerufen: 12.04.2023

Lebensmittelausgaben auf Obst und Gemüse sowie 21 % auf Brot und Getreideerzeugnisse. Die Ausgaben für Molkereiprodukte machen 14 % der gesamten Lebensmittelausgaben aus.³¹

4.1.3 Importpreise

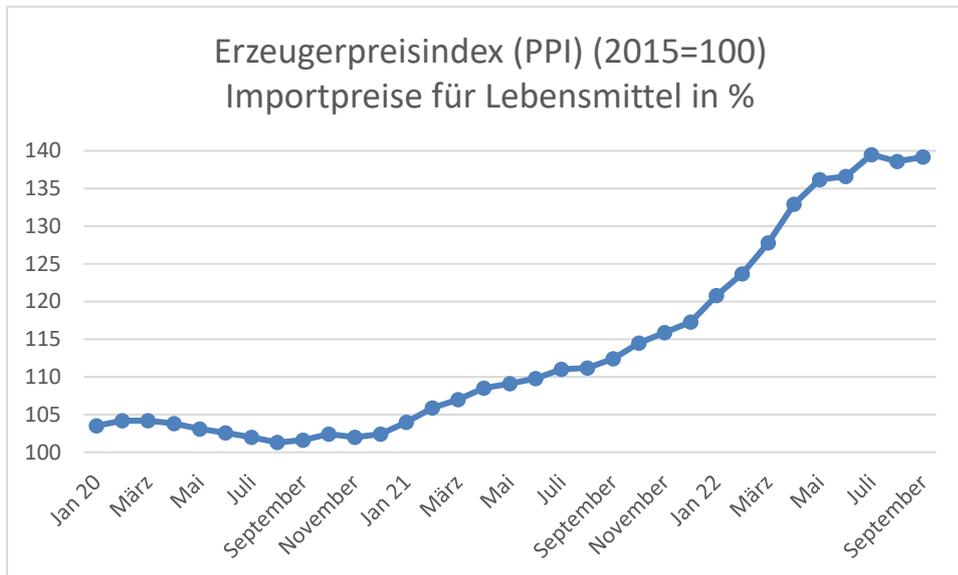


Abbildung 3: Erzeugerpreisindex (PPI) (2015=100) Importpreise für Lebensmittel

Quelle: eigene Darstellung nach CBS

Die Einfuhrpreise entsprechen den von den niederländischen Erzeugern und dem Handel bei der Einfuhr von Waren gezahlten Preisen. Die Einfuhrpreise von Lebensmitteln fielen im September 2022 um 37 % höher aus als im selben Monat im Jahr 2020. Insbesondere Öl und Gas, aber auch pflanzliche Öle, Getreide, Papier, Eisen und Stahl sowie Aluminium verteuerten sich stark. Erdgas, Rohöl und raffinierte Erdölerzeugnisse waren in den ersten fünf Monaten des Jahres 2022 wertmäßig die drei wichtigsten Einfuhren.

Im Mai 2022 lagen die Einfuhrpreise für Waren um 31 % höher als im Vorjahr. Während der wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Krise wurden viele Waren teurer. Im Jahr 2021 setzte sich dieser Anstieg fort, was zum Teil auf teurere Rohstoffe und Energie zurückzuführen ist. Im Jahr 2022 setzten sich die Preissteigerungen fort, u. a. aufgrund des andauernden Ukraine Konflikts.³²

³¹ CBS (2022): Voedingsmiddelen ruim 11 procent in prijs gestegen, <https://www.cbs.nl/nl-nl/nieuws/2022/28/voedingsmiddelen-ruim-11-procent-in-prijs-gestegen>, zuletzt aufgerufen: 04.04.2023

³² CBS (2022): Nederlandse importeurs betaalden in mei 2022 bijna een derde meer, <https://www.cbs.nl/nl-nl/nieuws/2022/35/nederlandse-importeurs-betaalden-in-mei-2022-bijna-een-derde-meer>, zuletzt aufgerufen: 12.04.2023

5. Produktspezifische Informationen

5.1 Eigenproduktion

Von der Gesamtfläche der Niederlande werden 1,82 Mio. ha als landwirtschaftliche Nutzfläche verwendet. Von den 1,82 Mio. ha werden 800 Tsd. ha für den Anbau von Agrarerzeugnissen genutzt, 600 Tsd. ha stehen als Weide- und Futterfläche zur Verfügung. Diese genutzte Fläche reicht nicht aus, um den Lebensmittelbedarf der niederländischen Bevölkerung mit der Eigenproduktion zu decken. In der Konsequenz sind die Niederlande auf den Import von Lebensmitteln aus dem Ausland angewiesen. Die niederländische Landwirtschaft wäre selbst dann nicht in der Lage, die Bevölkerung des Landes zu ernähren, wenn sie den Export von Waren einstellen und sich die gesamte niederländische Bevölkerung vegetarisch ernähren würde. Daten der niederländischen Umweltagentur (Planbureau voor de Leefomgeving) zum Fußabdruck der Landnutzung belegen dies.³³

Der Teil der Lebensmittelkette, der sich in den Niederlanden befindet, beginnt bei den 73 Tsd. landwirtschaftlichen Betrieben, die Lebensmittel produzieren. Dazu gehören Gewächshausproduzenten, Ackerbau- und Viehzuchtbetriebe sowie Futtermittelhersteller, Vermehrungsbetriebe und Züchter, die Futtermittel und Nutztiere liefern. Daraus stellen ca. 6 Tsd. Verarbeiter Halbfertigprodukte, Zutaten und Verbraucherprodukte her. Sie verkaufen diese an 1.550 Tsd. Transporteure weiter, die wiederum mit den Produkten in fünf Einkaufsorganisationen handeln.³⁴

5.2 Ein- und Ausfuhr

Europa ist das wichtigste Export- und Importziel der Niederlande für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Dies gilt insbesondere für die umliegenden Märkte Belgien, Frankreich und Deutschland. Auf Deutschland entfallen 25 % der Ausfuhren und 18 % der Einfuhren. Zierpflanzen (12,0 Mrd. EUR), Fleisch (9,1 Mrd. EUR), Molkereiprodukte und Eier (8,7 Mrd. EUR), Gemüse (7,2 Mrd. EUR) und Obst (7,0 Mrd. EUR) sind die Produktgruppen mit den höchsten Exportwerten im Jahr 2021.

70 % aller Agrarimporte werden wieder exportiert, die Mehrheit (43 %) als direkte Reexporte und der Rest (27 %) nach der Importverarbeitung in den Niederlanden. Dies bedeutet, dass 30 % der importierten landwirtschaftlichen Güter in den Niederlanden verbleiben, wobei 17 % direkt und 13 % erst nach der Verarbeitung an die Verbraucher gehen. Die Exporte von

³³ Vee en Gewas: (2020): <https://www.vee-en-gewas.nl/artikel/298774-nederland-heeft-te-weinig-landbouwgrond-om-eigen-bevolking-te-voeden/>, zuletzt aufgerufen: 27.03.2023

³⁴ CBS (2022): Feiten en cijfers over de landbouw, <https://www.cbs.nl/nl-nl/achtergrond/2020/19/feiten-en-cijfers-over-de-landbouw#:~:text=In%202019%20waren%20er%2053,snijbloembedrijf%2C%20in%20totaal%20856%20bedrijven>, zuletzt aufgerufen: 11.07.2023

Indonesien (Palmöl), Argentinien (Sojaschrot), die Türkei (Obst) und Russland (Holz). Der größte Teil des Agrarhandels fand jedoch innerhalb der EU statt. Bezieht man diesen Handel mit ein, so waren die Niederlande der größte Agrarlieferant der EU, gefolgt von Deutschland, Frankreich und Spanien.³⁹

5.3 Verbrauch

Die niederländischen Konsumenten verzehren im Durchschnitt täglich etwa 3,1 kg Lebensmittel und Flüssigkeiten. Zwei Drittel des Konsums entfallen auf Getränke (alkoholfreie Getränke, alkoholische Getränke und Milchgetränke). Zu den Lebensmitteln, von denen mehr als 700 g pro Tag verzehrt werden, gehören Brot, Getreide, Reis und Nudeln, milchfreie Getränke, Gemüse, Obst, Nüsse und Oliven sowie Fleisch und Fleischersatzprodukte. Die Mengen sind je nach Alter und Geschlecht unterschiedlich. Kleinkinder essen und trinken etwa 1,6 kg pro Tag, Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren essen und trinken am meisten (3,7 kg pro Tag).

Es gibt geschlechtsspezifische Unterschiede innerhalb der gleichen Altersgruppen. Jungen/Männer essen oder trinken mehr Kartoffeln, Milchprodukte und Milchersatzprodukte, Brot, Getreide, Reis und Nudeln, Fleisch und Fleischersatzprodukte, Fette und Öle sowie Süßigkeiten als Mädchen/Frauen der gleichen Altersgruppe. Andere Lebensmittel werden von Jungen/Männern und Mädchen/Frauen in etwa gleichem Maße gegessen oder getrunken, dazu gehören Gemüse, Obst, Nüsse und Oliven, Fisch, Meeresfrüchte, Eier, Kuchen und Gebäck sowie alkoholfreie Getränke. Alkoholfreie Getränke, Brot, Getreide, Reis und Nudeln, Milch und Milchersatzprodukte sowie Fette und Öle werden fast täglich konsumiert. Gemüse wird an 89 % der Tage verzehrt. Fleisch und Fleischersatzprodukte werden an 87 % der Tage verzehrt. Obst, Nüsse und Oliven werden an 77 % der Tage verzehrt. Kartoffeln werden an knapp der Hälfte der Tage verzehrt. Fisch, Meeresfrüchte und Schalentiere werden an einem Tag pro Woche verzehrt. Hülsenfrüchte werden in den Niederlanden nicht oft verzehrt (weniger als zweimal im Monat).⁴⁰

³⁹ Centraal Bureau voor de Statistiek (2021): Nederland in EU grootste importeur Braziliaanse landbouw, [https://www.cbs.nl/nl-nl/nieuws/2022/27/nederland-in-eu-grootste-importeur-braziliaanse-landbouw#:~:text=De%20Verenigde%20Staten%20\(196%20landbouwimport%20voor%20de%20eigen%20export,zuletzt%20aufgerufen:24.04.2023](https://www.cbs.nl/nl-nl/nieuws/2022/27/nederland-in-eu-grootste-importeur-braziliaanse-landbouw#:~:text=De%20Verenigde%20Staten%20(196%20landbouwimport%20voor%20de%20eigen%20export,zuletzt%20aufgerufen:24.04.2023)

⁴⁰ Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021): Consumptie alle voedingsmiddelengroepen, <https://www.waetnederland.nl/resultaten/voedingsmiddelen/consumptie/alle%20voedingsmiddelengroepen>, zuletzt aufgerufen: 11.04.2023

5.3.1 Produktgruppen

Tabelle 1: Konsum von Fleisch und Fleischersatzprodukten im Vergleich

Produktgruppe	Verzehranteil (%)	Verzehr pro Tag (Gramm)	Verzehr pro Jahr (Kilogramm)
Fleisch	34,7	87,0	31,8
Fleischersatzprodukte	3,3	5,0	1,8

Quelle: eigene Darstellung nach Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM)

Tabelle 1 zeigt den Anteil von Fleisch und Fleischersatzprodukten bei der Nahrungsaufnahme in Prozent, den täglichen Verzehr in g und den jährlichen Verzehr in kg für Fleisch und Fleischersatzprodukte in den Niederlanden. Im Durchschnitt essen die Niederländer 92 g Fleisch und Fleischersatzprodukte pro Tag. Davon sind 87 g Fleisch und Fleischerzeugnisse (95 %) und 5 g Fleischersatzprodukte (5 %). Jungen/Männer essen mehr Fleisch und Fleischersatzprodukte (109 g pro Tag) als Mädchen/Frauen (75 g pro Tag).⁴¹

Tabelle 2: Durchschnittlicher Gemüsekonsum pro Person

Gemüsesorte	Verzehr pro Tag (Gramm)	Verzehr pro Jahr (Kilogramm)
Gemüse gesamt	153,0	55,8
Tomaten	20,1	7,3
Salatgurken	11,9	4,3
Karotten	11,0	4,0
Kopfsalat	9,0	3,3
Gemischtes, vorgeschnittenes Gemüse	8,7	3,2
Zwiebeln	8,3	3,0
Brokkoli	7,8	2,8
Grüne Bohnen	7,7	2,8
Paprika	7,3	2,6
Blumenkohl	6,1	2,2
Restliches Gemüse	55,1	20,1

Quelle: eigene Darstellung nach Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM)

⁴¹ Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021) Vlees en vleesvervangers, <https://www.waetnederland.nl/resultaten/voedingsmiddelen/vlees>, zuletzt aufgerufen: 20.04.2023

Die Niederländer essen durchschnittlich 153 g Gemüse pro Tag. Jungen/Männer essen genauso viel Gemüse wie Mädchen/Frauen. Tomaten, Gurken und Karotten sind die am häufigsten verzehrten Gemüsesorten.

5.3.2 Konsum nach Produktart

Tabelle 3: Verbrauch von Molkereiprodukten und deren Ersatzprodukten

Produktgruppe	Durchschnittlicher jährlicher Konsum pro Person in kg
Milchprodukte	128,0
Käse und Käseersatzprodukte	11,7
Milchersatzprodukte	4,6
Joghurt	25,5
Buttermilch	17,3
Milch	48,2

Quelle: eigene Darstellung nach Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM)

Die Niederländer konsumieren durchschnittlich 352 g an Milch- und Milchersatzprodukten pro Tag. Davon sind 51 % Milch, 20 % Joghurt, 9 % Käse und 4 % Milchersatzprodukte. Im Vergleich verzehren Jungen/Männer mehr Milch- und Milchersatzprodukte (388 g pro Tag) als Mädchen/Frauen (315 g pro Tag).⁴²

Tabelle 4: Vergleich des Konsums von Fleischprodukten und deren Ersatzprodukten

Fleischart	Durchschnittlicher jährlicher Konsum pro Person in kg
Rindfleisch	4,2
Schweinefleisch	3,3
Geflügelfleisch	6,0
Verarbeitetes Fleisch	9,4
Fleischwaren	7,0
Fleischersatzprodukte	1,8

Quelle: eigene Darstellung nach Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM)

⁴² Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021): Zuivel en zuivelvervangers, <https://www.wateetnederland.nl/resultaten/voedingsmiddelen/zuivelproducten>, zuletzt aufgerufen: 20.04.2023

Laut einer Erhebung der Wageningen Universität beträgt der Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch und Fleischerzeugnissen in den Niederlanden im Jahr 2021 insgesamt 76,1 kg. Die Wageningen Universität schätzt jedoch, dass der tatsächliche Verzehr sich ungefähr auf die Hälfte dieses Wertes beläuft, also 38 kg pro Jahr. Demgegenüber gibt das RIVM an, dass der tatsächliche menschliche Verzehr von Fleisch und Fleischerzeugnissen bei etwa 32 kg pro Jahr liegt. Das RIVM verwendet für seine Datenerhebung die Methode der Ernährungsumfragen von Haushalten. Die Diskrepanz zwischen den beiden Werten ist auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden der beiden Institutionen zurückzuführen. Generell ist auch darauf hinzuweisen, dass sich die Erhebungsmethoden in den Niederlanden, von denen in Deutschland deutlich unterscheiden. Dabei werden in den Niederlanden nicht alle Verarbeitungsprodukte des Schlachtgewichtes in den finalen Pro-Kopf-Verbrauch mit einberechnet, weshalb diese Werte nicht direkt miteinander verglichen werden können.⁴³ Der höchste Verbrauch entfällt auf verarbeitetes Fleisch mit ca. 9 kg pro Jahr, gefolgt von Fleischwaren mit ca. 7 kg pro Jahr. Der Verbrauch von Rindfleisch liegt bei etwa 4 kg pro Person/Jahr. Immer mehr Menschen in den Niederlanden entscheiden sich jedoch auch für Fleischersatzprodukte, die auch zunehmend mehr in Supermärkten und Restaurants erhältlich sind. Der jährliche Konsum von Fleischersatzprodukten liegt derzeit bei knapp 2 kg pro Person, was etwa 5 % des gesamten Fleischkonsums in den Niederlanden entspricht.⁴⁴

⁴³ Wageningen University and research (2022): Vleesverbruik in 2021 keert niet terug naar pre-coronajaren, <https://www.wur.nl/nl/onderzoek-resultaten/onderzoeksinstituten/economic-research/show-wecr/vleesverbruik-in-2021-keert-niet-terug-naar-pre-coronajaren.htm>, zuletzt aufgerufen: 11.07.2023

⁴⁴ Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021): Vlees en vleesvervangers, <https://www.waetenederland.nl/resultaten/voedingsmiddelen/vlees>, zuletzt aufgerufen: 20.04.2023

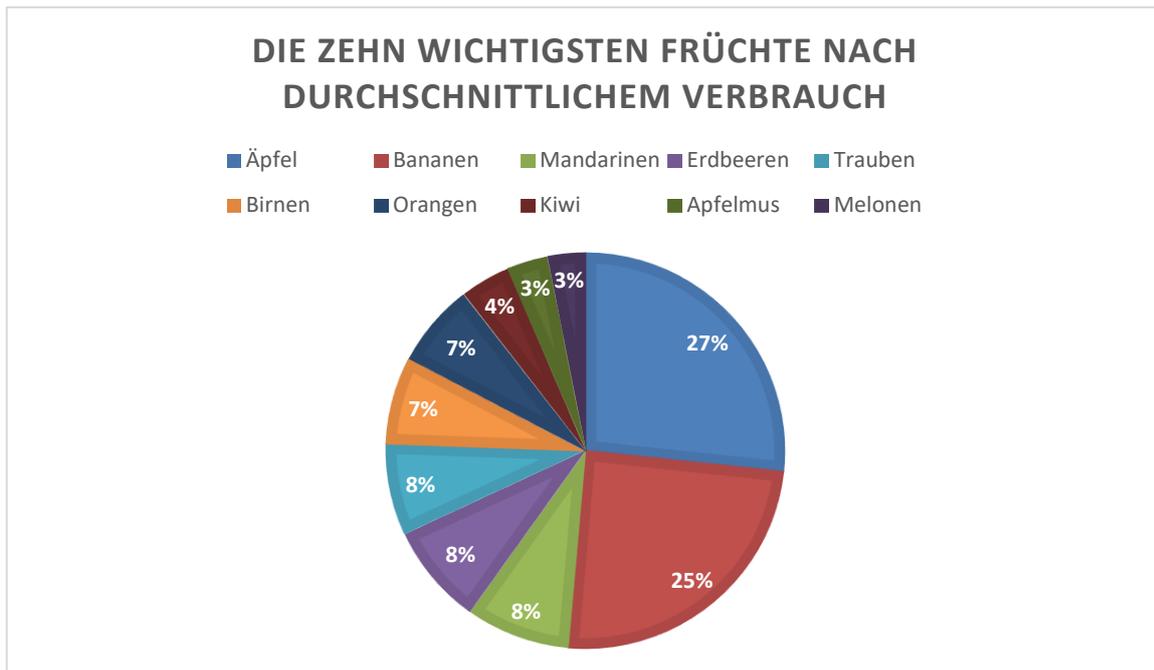


Abbildung 4: Durchschnittlicher Verbrauch von verschiedenen Obstsorten

Quelle: eigene Darstellung nach Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM)

Äpfel und Bananen sind die am häufigsten konsumierten Früchte (in g pro Tag im Durchschnitt). Die aufgelisteten Früchte in Abbildung 4 sind ebenfalls die Früchte, die am häufigsten auf dem Speiseplan stehen. Im Durchschnitt essen Erwachsene fast so viel Obst, Nüsse und Oliven (151 g pro Tag) wie Kinder (144 g pro Tag). Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren essen die geringste Menge an Obst, Nüssen und Oliven. Im Durchschnitt essen Erwachsene mit hohem Bildungsstand mehr Obst, Nüsse und Oliven (175 g pro Tag) als Erwachsene mit mittlerem und niedrigem Bildungsstand (141 und 133 g pro Tag). Es zeigt sich, dass sich der Bildungsstand der Eltern auch auf den Verzehr von Obst, Nüssen und Oliven der Kinder auswirkt. So verzehren Kinder, die in einem Haushalt mit hohem Bildungsstand leben, oftmals mehr Obst, Nüsse und Oliven (156 g pro Tag) als Kinder, die in einem Haushalt mit mittlerem und niedrigem Bildungsstand leben (127 g und 118 g pro Tag).⁴⁵

5.3.3 Nachfrage

Studien zeigen, dass sich die niederländische Bevölkerung zunehmend gesünder und bewusster ernährt. Dies geht aus der jüngsten Erhebung über den Lebensmittelkonsum des RIVM hervor. Die Niederländer essen mehr pflanzliche Produkte wie Obst und Gemüse, ungesalzene Nüsse und Hülsenfrüchte und weniger rotes und verarbeitetes Fleisch. Diese Veränderungen sind sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen zu beobachten. Die neue Umfrage (2019 bis 2021) zeigt, dass die Niederländer (im Alter von 7 bis 69 Jahren) mehr Gemüse pro Tag essen. Die Grammzahl lag in den Jahren 2007 bis 2010 bei 128 g pro Tag

⁴⁵ Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021): Consumptie van fruit, noten en olijven, <https://www.waateenederland.nl/resultaten/voedingsmiddelen/fruit>, zuletzt aufgerufen: 20.04.2023

und in den Jahren 2012 bis 2016 bei 135 g. Neueste Umfragen zeigen, dass der Konsum von Gemüse auf 153 g angestiegen ist. Damit verdoppelt sich der Anteil der Erwachsenen, die den Gemüserichtwert erfüllen, auf 29 %. In der vorherigen Umfrage waren es 16 %. Auch der Obstkonsum pro Tag steigt weiter an: auf 135 g pro Tag. Die Niederländer essen deutlich weniger rotes und verarbeitetes Fleisch: mehr als 20 % weniger als bei der Erhebung 2007 bis 2010. Auch die Menge der konsumierten zuckerhaltigen Getränke wie Softdrinks oder Fruchtsäfte ging zurück. Es wird mehr Tee und Wasser getrunken.⁴⁶ Auch in Deutschland wird zunehmend gesünder gegessen. Dies geht aus der jüngsten Erhebung über den Lebensmittelkonsum der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) hervor. Die Deutschen essen mehr pflanzliche Produkte wie Obst, Gemüse, ungesalzene Nüsse und Hülsenfrüchte und reduzieren ihren Konsum von rotem und verarbeitetem Fleisch. Diese Veränderungen im Ernährungsverhalten sind sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen festzustellen.

Im Vergleich zu den Niederlanden sind die Deutschen beim Gemüsekonsum etwas zurückhaltender. Während in den Niederlanden der Gemüseverzehr pro Tag auf 153 g angestiegen ist, liegt er in Deutschland bei 135 g pro Tag. Dennoch zeigt sich auch hier ein positiver Trend, da der Gemüsekonsum im Vergleich zu früheren Jahren gestiegen ist. Der Obstkonsum pro Tag liegt in Deutschland bei 135 g, ähnlich wie in den Niederlanden.

Ein signifikanter Unterschied besteht jedoch beim Fleischverbrauch. Während in den Niederlanden der Fleischkonsum in den letzten Jahren insgesamt rückläufig war, liegt er in Deutschland immer noch bei etwa 60 kg pro Kopf pro Jahr. Die Deutschen reduzieren zwar ihren Verbrauch von Schweinefleisch, jedoch steigt der Konsum von Rind-, Kalb- und Geflügelfleisch weiterhin an. Auch der Konsum von zuckerhaltigen Getränken geht in beiden Ländern zurück. Die Niederländer trinken mehr Tee und Wasser, während die Deutschen ihren Verbrauch von Softdrinks und Fruchtsäften reduzieren.⁴⁷

Nachhaltigkeit spielt für die niederländischen Verbraucher eine große Rolle. Besonders geschätzt werden dabei Lebensmittel aus niederländischer Erzeugung, gefolgt von saisonalen Produkten und Produkten von Nutztieren aus Freilandhaltung. Allerdings sind die Nährwerte der Lebensmittel nur für 31 % der Niederländer ein relevantes Kaufkriterium. Darüber hinaus achten nur 21 % der Kunden beim Lesen des Etiketts auf die Nachhaltigkeit, obwohl 80 % der Niederländer angeben, dass sie Produkte mit einem Nachhaltigkeitsiegel

⁴⁶ Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (2021): Nederland eet steeds gezonder: meer plantaardig en minder rood en bewerkt vlees, <https://www.wateetnederland.nl/conclusies>, zuletzt aufgerufen: 12.04.2023

⁴⁷ Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (2020): Was isst Deutschland?, <https://www.dge.de/presse/meldungen/2020/was-isst-deutschland/>, zuletzt aufgerufen: 11.07.2023

kaufen möchten. Der durchschnittliche Haushalt gibt nur etwa 11 % seines Einkommens für Lebensmittel aus.⁴⁸

Fast alle Produktkategorien unter den nachhaltigen Lebensmitteln verzeichneten im Jahr 2021 ein Nettowachstum im Vergleich zum Jahr 2020. In den Supermärkten ist der Anstieg des Umsatzes mit nachhaltigen Lebensmitteln besonders auffällig. Im Jahr 2021 sind die drei Produktkategorien mit dem größten Anteil an den Verbraucherausgaben für nachhaltige Lebensmittel Fleischprodukte mit ungefähr 2,2 Mio. EUR – dies entspricht einem Zuwachs von 3 % gegenüber dem Jahr 2020 –, Fertiggerichte/Konserven mit ca. 1,6 Mio. EUR – dies entspricht einem Zuwachs von 27 % – und Milchprodukte mit etwa 1,2 Mio. EUR, also einem Zuwachs von 12 %.

Im Jahr 2021 konnten Getränke den größten Umsatzanstieg im Bereich nachhaltiger Lebensmittel aufweisen mit einem Wachstum von 36 %. Der größte prozentuale Anstieg der Ausgaben über alle gemessenen Verkaufskanäle hinweg ist bei Produkten mit dem Rainforest-Alliance-Siegel und dem On the Way to Planet Proof-Siegel zu verzeichnen. Der Anstieg der Ausgaben für Produkte mit dem Rainforest-Alliance-Siegel ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass Rainforest Alliance im Jahr 2018 mit UTZ Certified fusioniert hat. Für Produkte mit dem Better-Life-Siegel gaben niederländische Verbraucher am meisten aus, etwa 3,2 Mrd. EUR, gefolgt von Bio-Produkten mit 1,6 Mrd. EUR. Rainforest Alliance folgt mit 1,3 Mrd. EUR.⁴⁹

⁴⁸ Land- en Tuinbouw Organisatie Nederland (2021): Bewusstsein der niederländischen Konsumenten, <https://www.lto.nl/nederlander-is-zich-weinig-bewust-bij-de-dagelijkse-boodschappen/>, zuletzt aufgerufen: 12.04.2023

⁴⁹ Wageningen University and research (2021): Monitor für nachhaltige Lebensmittel 2021, <https://www.wur.nl/nl/onderzoek-resultaten/onderzoeksinstituten/economic-research/show-wecr/monitor-duurzaam-voedsel-2021-aandeel-van-duurzame-voedselaankopen-is-gestegen.htm>, zuletzt aufgerufen: 12.04.2023

6. Regelungen zum Import

6.1 Importbedingungen

Importeure sind für die Lebensmittelsicherheit ihrer Waren verantwortlich. Die zentrale Rechtsgrundlage im Lebensmittelrecht in den Niederlanden ist das niederländische Lebensmittelgesetz. Die allgemeine EU-rechtliche Grundlage in der Lebensmittelindustrie ist die Verordnung (EG) Nr. 178/2002.⁵⁰

Die Niederlande sind, wie Deutschland, Mitglied der EU. Somit fällt beim Handel zwischen beiden Ländern keine Mehrwertsteuer an. Die Waren werden im Bestimmungsland besteuert. Gemäß dem Gemeinsamen Zolltarif der EU kommt für alle EU-Mitgliedstaaten derselbe Tarif zur Anwendung, nämlich der TARIC. Die ersten sechs Stellen beruhen auf dem Harmonisierten System. Nur die letzte der zwölf Stellen ist als Code für nationale Maßnahmen vorgesehen, die anderen Stellen stimmen in allen EU-Ländern überein.

Die Einfuhrbestimmungen der EU gelten sowohl für Waren als auch für Dienstleistungen. Für Kapitaleinfuhren gelten keine Devisenbeschränkungen, sodass Ausländer ungehindert in Aktien inländischer Unternehmen investieren können.

Beim Import von Waren aus anderen EU-Ländern in die Niederlande fällt Umsatzsteuer an, die vom Empfänger der Ware gezahlt werden muss. Diese Umsatzsteuer wird als innergemeinschaftlicher Erwerb bezeichnet. Unternehmen, die Waren in die Niederlande importieren und dabei eine Umsatzsteuer von mindestens 10 Tsd. EUR im Jahr entrichten, müssen sich für die Umsatzsteuer in den Niederlanden registrieren lassen. In den folgenden Situationen müssen sich Unternehmen registrieren:

- Sie sind Unternehmer und importieren oder exportieren Waren (im innergemeinschaftlichen Verkehr) und müssen eine Umsatzsteuererklärung abgeben.
- Sie sind Unternehmer aus einem Nicht-EU-Land und müssen keine Umsatzsteuererklärung abgeben. Sie möchten einen Antrag auf Umsatzsteuerrückerstattung stellen.
- Sie sind Unternehmer aus einem Nicht-EU-Land und möchten über die Niederlande die einzige Anlaufstelle (One Stop Shop, OSS) nutzen.⁵¹

⁵⁰ EUR Lex (2006): VERORDNUNG (EG) Nr. 178/2002 des europäischen Parlaments und des Rates, unter <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:2002R0178:20060428:DE:PDF>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁵¹ Steuerbehörde Niederlande: Finanzamt und Registrierung: innergemeinschaftlicher Erwerb, https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/bldcontentde/belastingdienst/unternehmen/umsatzsteuer/umsatzsteuer_in_den_niederlanden/finanztmt_und_registrierung/finanzamt_und_registrierung, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

Es ist wichtig, die Registrierung rechtzeitig vorzunehmen, da die Umsatzsteuer ab dem Zeitpunkt des innergemeinschaftlichen Erwerbs fällig wird.⁵² Auch die Bestimmungen zur Versteuerung von Importen aus Nicht-EU-Ländern sollten beachtet werden. Für Unternehmen, die Waren aus Nicht-EU-Ländern in die Niederlande importieren gibt es eine Verlagerungsregelung gemäß Artikel 23 des Umsatzsteuergesetzes. Die Regelung erlaubt es, die Umsatzsteuer auf Importe direkt im eigenen Land zu entrichten, anstatt sie bei jeder Einfuhr in die Niederlande zu zahlen. Dies kann Vorteile in Bezug auf Liquidität und Verwaltungsaufwand bieten.

Um von dieser Regelung profitieren zu können, müssen Unternehmen bestimmte Voraussetzungen erfüllen und eine Genehmigung beantragen. Dazu gehören die Zahlung einer Sicherheit und die Einhaltung von bestimmten Aufzeichnungspflichten. Es ist jedoch zu beachten, dass die Verlagerungsregelung nicht für alle Waren und Dienstleistungen gilt. Es ist wichtig, die spezifischen Bedingungen und Einschränkungen zu prüfen, bevor man die Regelung in Anspruch nimmt. Wenn Unternehmen Waren aus Nicht-EU-Ländern in die Niederlande einführen, müssen sie verschiedene Verfahren und Steuern beachten.

Eine wichtige Steuer ist die Einfuhrumsatzsteuer, die in der Regel bei der Einfuhr der Ware fällig wird. Es gibt jedoch auch Ausnahmen und Möglichkeiten, diese Steuer zu reduzieren oder zu vermeiden. Durch spezielle Verfahren wie die Zollfreizone oder die Verlagerungsregelung gemäß Artikel 23 des niederländischen Umsatzsteuergesetzes können Steuern reduziert oder umgangen werden.

Zusätzlich zur Einfuhrumsatzsteuer müssen Unternehmen auch die entsprechenden Zollvorschriften beachten. Hierzu gehört u. a. die korrekte Klassifizierung der Ware sowie die Einhaltung von Handelsabkommen und Sanktionen.⁵³

6.2 Kennzeichnungsvorschriften

Wie Lebensmittel allgemein zu kennzeichnen sind, ist EU-weit einheitlich durch die Verordnung (EU) 1169/2011 geregelt. Der erste Schritt bei der Untersuchung der Kennzeichnungs-, Etikettierungs- und Verpackungsvorschriften, die für ein in die EU eingeführtes Produkt gelten könnten, besteht darin, zu unterscheiden, was verbindlich und was freiwillig ist. Entscheidungen im Zusammenhang mit obligatorischen Kennzeichnungs-, Etikettierungs- und/oder Verpackungsvorschriften können manchmal den einzelnen Mitgliedstaaten überlassen werden. Außerdem werden in einigen EU-Mitgliedstaaten freiwillige Kennzeichnungen und/oder Etiketten als Marketinginstrumente verwendet.

⁵² Steuerbehörde Niederlande: Import aus EU-Ländern in die Niederlande: innergemeinschaftlicher Erwerb, https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/bldcontentde/belastingdienst/unternehmen/umsatzsteuer/umsatzsteuer_in_den_niederlanden/umsatzsteuer_fur_kauf_und_verkauf_von_waren/import_aus_eu-landern_in_die_niederlande_innergemeinschaftlicher_erwerb, zuletzt aufgerufen: 13.04.2023

⁵³ Ebenda.

In den Niederlanden prüft das Niederlandse Voedsel- en Warenautoriteit (NVWA), ob die Etiketten von Lebensmitteln die richtigen Informationen über deren sichere Verwendung enthalten. Das primäre Ziel dieser Kontrollen ist es, allergische Reaktionen bei den Konsumenten zu verhindern. Viele weitere Informationen finden Sie im Kennzeichnungshandbuch. Die NVWA gibt keine Ratschläge zu Einzelfragen. Dazu können sich die Unternehmen an ihren Branchenverband oder eine spezialisierte Beratungsfirma wenden.⁵⁴

Folgende Angaben sind verpflichtend:

- Bezeichnung des Lebensmittels,
- Verzeichnis der Zutaten,
- Zutaten und Zusatzstoffe,
- Menge bestimmter Zutaten,
- Nettofüllmenge des Lebensmittels,
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum,
- gegebenenfalls besondere Anweisungen für Aufbewahrung und/oder Anweisungen für die Verwendung,
- Name oder Firma und Anschrift des Lebensmittelunternehmers,
- Ursprungsland oder Herkunftsort (falls dies für das bestimmte Lebensmittel vorgesehen ist),
- Gebrauchsanleitung (falls nötig),
- Nährwertangabe.⁵⁵

6.3 Zulassungsvoraussetzungen für Produkte

Gemäß den Informationen der EU-Kommission gibt es verschiedene Anforderungen an den Import von Lebensmitteln in die Niederlande. Die folgenden Anforderungen können zusammengefasst werden:

- Lebensmittel müssen sicher und gesundheitlich unbedenklich sein und dürfen keine Gefahr für die öffentliche Gesundheit darstellen.
- Die Lebensmittel müssen den niederländischen und EU-Normen und -Vorschriften entsprechen, einschließlich der Bestimmungen zur Kennzeichnung, Hygiene und Rückverfolgbarkeit.
- Der Importeur muss ein Verantwortlicher Unternehmer (VRU) oder Beauftragter des VRU sein, der die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften trägt.
- Der Importeur muss über eine EORI-Nummer verfügen, die bei der Einfuhranmeldung anzugeben ist.

⁵⁴ NVW (2022): Etikettering van levensmiddelen, <https://www.nvwa.nl/onderwerpen/etikettering-van-levensmiddelen>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁵⁵ NVWA (2020): Handboek etikettering van levensmiddelen, <https://www.nvwa.nl/documenten/consument/eten-drinken-roken/etikettering/publicaties/handboek-etikettering-van-levensmiddelen>, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

- Für bestimmte Lebensmittel (z. B. Fleisch, Milchprodukte, Fischereierzeugnisse) gelten spezifische Anforderungen, die in der EU-Verordnung Nr. 853/2004 und den entsprechenden Durchführungsverordnungen festgelegt sind.⁵⁶

Die EU-Kommission stellt ebenfalls grundlegende Anforderungen für den Import von Lebensmitteln auf. Diese umfassen bspw. die Einhaltung von Hygiene- und Gesundheitsstandards, die Einhaltung von Rückstandshöchstwerten für Pestizide und andere Verunreinigungen sowie die Kennzeichnung von Lebensmitteln. Darüber hinaus müssen Lebensmittel, die in der EU gehandelt werden, von einem zugelassenen Betrieb stammen und von einer zuständigen Behörde in ihrem Ursprungsland geprüft und zugelassen worden sein.⁵⁷

6.4 Zollverfahren und Zollsätze

Die Niederlande gehören zu den wichtigsten Handelspartnern für Lebensmittel weltweit. Beim Import von Lebensmitteln in die Niederlande müssen EU-Zollregeln beachtet werden. Hierfür ist die niederländische Zollverwaltung (Belastingdienst) zuständig.

Für Lebensmittel, die in die Niederlande importiert werden, fallen in der Regel Einfuhrabgaben an. Die Höhe der Einfuhrabgaben hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Art des Produkts, dem Ursprungsland und dem Wert der Ware. Die Einfuhrabgaben werden in Form von Zollsätzen berechnet, die von der EU festgelegt werden. Für einige Lebensmittel, wie z. B. Fleisch- und Milchprodukte, gibt es spezielle Zollsätze, die bei der Einfuhr in die Niederlande zu zahlen sind. Diese Zollsätze werden auf der Grundlage des Gewichts oder des Wertes des importierten Produkts berechnet. Die genauen Zollsätze können je nach Art des Lebensmittels und des Herkunftslandes variieren. Weitere Informationen zu den jeweiligen Zollsätzen findet sich auf:

www.europa.eu/youreurope/citizens/travel/carry/meat-dairy-animal/index_de.htm

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass für Lebensmittel, die in die Niederlande importiert werden, spezielle Zollsätze gelten können. Diese hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Art des Lebensmittels und des Herkunftslandes. Um die Einfuhr von Lebensmitteln in die Niederlande zu ermöglichen, müssen bestimmte Einfuhrbedingungen erfüllt werden. Die Zollsätze für Lebensmittel tierischen Ursprungs hängen von verschiedenen Faktoren ab, darunter das Ursprungsland, die Art des Lebensmittels und der Einfuhrzweck. Für die Einfuhr von tierischen Produkten und Lebensmitteln in die EU gelten strenge Vorschriften. In die Niederlande dürfen aus Nicht-EU-Staaten bis zu 20 kg Fisch oder Fischerzeugnisse als

⁵⁶ IHK Frankfurt am Main: Import in die EU, <https://www.frankfurt-main.ihk.de/international/import-export/importvorschriften-5271738>, zuletzt aufgerufen: 13.04.2023

⁵⁷ European Commission: Food Safety, https://food.ec.europa.eu/index_en, zuletzt aufgerufen: 13.04.2023

Eigenverbrauch eingeführt werden. Dies gilt nur für Fisch, der nicht geschützt ist, und für Produkte, die nicht geschützten Fisch enthalten. Eine Ausnahme gilt für Kaviar. Hier dürfen maximal 125 g Störkaviar eingeführt werden, wenn die Verpackung mit einem CITES-Etikett versiegelt ist. Nur wenn Sie eine CITES-Genehmigung haben, können Sie geschützte Tier- oder Pflanzenarten in die Niederlande einführen. CITES ist das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen.⁵⁸ Informationen, ob für sie eine Einfuhrlizenz benötigt wird, finden Sie beim Rijksdienst voor Ondernemend Nederland (RVO)(Dier & Natuur) unter: www.rvo.nl/dier-natuur

Einige Lebensmittel, wie z. B. Fleisch, haben höhere Zollsätze als andere, wie etwa Milchprodukte. Bei der Einfuhr von Obst und Gemüse von außerhalb der EU braucht man in den Niederlanden ein Phytosanitäres Zertifikat (fytosanitair certificaat). Das Zeugnis wird im Herkunftsland ausgestellt. Eine Ausnahme sind die Schweiz und Liechtenstein.⁵⁹

⁵⁸ Douane Ministerie van Financiën: Dierlijke producten en levensmiddelen, https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/bldcontentnl/belastingdienst/privé/douane/wat_mag_niet_zomaar_in_uitvoeren/dierlijke_prod_levensmiddelen/dierlijke_producten_en_levensmiddelen, zuletzt aufgerufen: 24.04.2023

⁵⁹ Douane Ministerie van Financiën: Planten, bloemen, groenten en fruit (fytosanitaire producten), https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/bldcontentnl/belastingdienst/privé/douane/wat_mag_niet_zomaar_in_uitvoeren/planten_bloemen/, zuletzt aufgerufen: 13.04.2023

7. SWOT-Analyse

Tabelle 6: SWOT-Analyse

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> • Hochwertige Agrarprodukte • Hervorragende Infrastruktur und Logistik • Fortschrittliche Technologie und Effizienz in der Produktion • Hohe Lebensmittelqualität und -sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Verfügbarkeit von einheimischen exotischen Lebensmitteln • Abhängigkeit von Importen und Auslandsmärkten • Begrenzte landwirtschaftliche Fläche
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Nachfrage nach Bio- und nachhaltigen Lebensmitteln • Förderung von Innovation und Forschung in der Lebensmittelbranche • Hohe Kaufkraft der Bevölkerung • Dynamische Start-up-Szene 	<ul style="list-style-type: none"> • Preisdruck und Margenverluste aufgrund hoher Wettbewerbsintensität • Wirtschaftliche Offenheit führt zu hoher Abhängigkeit von globaler Konjunktur • Veränderungen in der Nachfrage und in Verbraucherpräferenzen

Quelle: eigene Darstellung nach Germany Trade & Invest (GTAI)

8. Übersicht über wichtige Messen und Kontaktaufnahmemöglichkeiten

8.1 Fachmessen

BBB Horecabeurs	
Adresse / Website	Forum 100 6229 GV Maastricht Niederlande www.mecc.nl
Kontakt	Herr Bart Korpershoek, Sales Manager E-Mail: bart.korpershoek@mecc.nl Tel.: +31 (0)651 505 742
Profil	Die BBB Horecabeurs ist eine jährlich stattfindende Messe für die Gastronomie.
Termin	Turnus: jährlich 09. bis 11. Oktober 2023

Dutch Poultry Expo	
Adresse / Website	Brabanthallen Den Bosch Diezekade 2 5222 AK 's-Hertogenbosch Niederlande www.dutchpoultryexpo.nl/
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +31 (0)523 289 831
Profil	Die Dutch Poultry Expo 's-Hertogenbosch ist die niederländische Fachveranstaltung für die Geflügelbranche. Das Angebot umfasst dabei u. a. verschiedene Agrarprodukte, Automatisierung und IT, Buchhaltung und Finanzberatung, Tierfutter, Nahrungsergänzungsmittel, Lagersysteme, Hygiene und Schädlingsbekämpfung, Klimatechnik, landwirtschaftliches Saatgut und Tiergesundheit sowie alles rund um Viehhandel, Zucht und verschiedene Medien.
Termin	Turnus jährlich 14. bis 15. Februar 2023

GASTVRIJ ROTTERDAM	
Adresse / Website	Ahoyweg 10 3084 BA Rotterdam Niederlande www.gastvrij-rotterdam.nl
Kontakt	Herr Robert Melaard, Managing Director E-Mail: robert.melaard@mtm-events.nl Tel.: +31 (0)102 933 261
Profil	Die Gastronomiemesse Gastvrij Rotterdam ist eine Koproduktion von Rotterdam Ahoy und MTM Exhibitions & Events. Die Gastvrij Rotterdam ist eine Fachmesse für Unternehmen aus der Gastronomie und Catering.
Termin	Turnus: jährlich 18. bis 20. September 2023

Horecava	
Adresse / Website	RAI Amsterdam Europaplein 24 1078 GZ Amsterdam Niederlande www.horecava.nl/
Kontakt	Frau Florentine Rijkmans, Director E-Mail: f.rijkmans@rai.nl
Profil	Horecava ist eine der größten Lebensmittelmessen in den Niederlanden und richtet sich an Fachbesucher aus der Gastronomiebranche. Es werden Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Essen und Trinken präsentiert, darunter auch nachhaltige Lösungen. Die Messe findet jährlich im Amsterdam RAI Exhibition and Convention Centre statt.
Termin	Turnus: jährlich

Vakbeurs Foodspecialiteiten	
Adresse / Website	Expo Houten Meidoornkade 24 3992 AE Houten Niederlande www.vakcentrum.nl/vakbeurs-foodspecialiteiten/home
Kontakt	Herr Rick Brantenaar, Geschäftsführer E-Mail: info@foodspecialiteiten.nl Tel.: + 31 (0)348 419 771
Profil	Die Fachmesse Vakbeurs Foodspecialiteiten ist für Lieferanten und Dienstleister von Spezialitäten, wie z. B Delikatessen, Käse, Kaffee, Tee und Nüsse.
Termin	Turnus: jährlich 02. bis 03. Oktober 2023

8.2 Verbände/Institutionen/Öffentliche Einrichtungen

AGF Detailhandel Nederland (ADN)	
Adresse / Website	Horaplantsoen 20 6717 LT Ede Niederlande www.avn.nu/
Kontakt	E-Mail: info@avn.nu Tel.: +31 (0)318 440 222
Profil	AGF Detailhandel Nederland (ADN) ist eine Branchenorganisation für Einzelhändler, die mit Kartoffeln, Obst oder Gemüse handeln. Runde 700 unabhängige Unternehmer sind an diese Branchenorganisation angeschlossen.

CBL – Centraal Bureau Levensmiddelenhandel (Zentralverband des Lebensmitteleinzelhandels)	
Adresse / Website	Overgoo 13 2266 JZ Leidschendam Niederlande www.cbl.nl/
Kontakt	E-Mail: info@cbl.nl Tel.: +31 (0)703 376 200
Profil	CBL – Centraal Bureau Levensmiddelenhandel ist der Zentralverband des Lebensmitteleinzelhandels in den Niederlanden. Der Verband vertritt die Interessen von mehr als 4,5 Tsd. Supermärkten, Discountern und Fachgeschäften in den Niederlanden und setzt sich für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Lebensmittelproduktion und -vermarktung ein.

Deutsch-Niederländische Handelskammer	
Adresse / Website	Nassauplein 30 2585 EC Den Haag Niederlande www.dnhk.org
Kontakt	E-Mail: info@dnhk.org Tel.: + 31 (0)703 114 100
Profil	Die Deutsch-Niederländische Handelskammer ist Ansprechpartner für Fragen zum niederländischen Markt, zu Steuern und zu Recht. Mitgliedsunternehmen können von dem Netzwerk und von Rabatten auf AHK-Dienstleistungen profitieren. Die AHK begleitet deutsche Unternehmen beim Markteintritt und Aufbau von Geschäftsbeziehungen in den Niederlanden. Ihre Dienstleistungen richten sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

FNLI – Federatie Nederlandse Levensmiddelen Industrie (Föderation der niederländischen Lebensmittelindustrie)	
Adresse / Website	Postbus96949 2509 JH Den Haag Niederlande www.fnli.nl
Kontakt	Herr Cees Jan Adema, Generaldirektor E-Mail: info@fnli.nl Tel.: +31 (0)703 365 150
Profil	Die FNLI- Federatie Nederlandse Levensmiddelen Industrie ist die Föderation der niederländischen Lebensmittelindustrie und gleichzeitig Dachverband und Interessenvertreter der verarbeitenden und importierenden Unternehmen und Branchen der niederländischen Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Die FNLI vertritt rund 500 Unternehmen und 20 Branchenorganisationen.

KNS – Koninklijke Nederlandse Slagersorganisatie (Niederländischer Verband der Fleischereiindustrie)	
Adresse / Website	Postbus 1234 2280 CE Rijswijk Niederlande www.knsnet.nl/
Kontakt	E-Mail: info@knsnet.nl Tel.: +31 (0)703 906 365
Profil	KNS – Koninklijke Nederlandse Slagersorganisatie ist der niederländische Verband der Fleischereiindustrie, der sich für die Interessen der Fleischbranche einsetzt. Der Verband unterstützt seine Mitglieder bei der Verbesserung der Qualität und Sicherheit von Fleischprodukten sowie bei der Förderung einer nachhaltigen Produktion.

Nederlands Voedsel- en Warenautoriteit (NVWA) (Behörde für Lebensmittel und Konsumentenschutz)	
Adresse / Website	Catharijnesingel 59 3511 GG Utrecht Niederlande https://www.nvwa.nl/
Kontakt	E-Mail: Kontaktformular auf der Webseite Tel.: +31 (0)900 038 8
Profil	Die Behörde für Lebensmittel und Konsumentenschutz der Niederlande (Nederlands Voedsel- en Warenautoriteit, NVWA) ist Teil des Ministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten. Sie ist zuständig für die Überwachung des Wohls von Mensch und Tier sowie die Sicherheit von Lebensmitteln.

Vereniging voor de Bakkerij- en Zoetwarenindustrie (VBZ) (niederländische Fachverband für Unternehmen aus den Bereichen Kekse, Süßwaren, Schokolade, Salzgebäck und Nüsse)	
Adresse / Website	Dagelijkjes Groenmarkt 3 – 5 2513 AL Den Haag Niederlande www.vbz.nl
Kontakt	Herr Theo Heere, Präsident E-Mail: theo@vbz.nl Tel.: +31 (0)613 499 469
Profil	Die Vereniging voor de Bakkerij- en Zoetwarenindustrie ist der niederländische Fachverband für Unternehmen aus den Bereichen Kekse, Süßwaren, Schokolade, Salzgebäck und Nüsse. Sie vertritt die Interessen von über 100 Unternehmen in diesem Sektor. VBZ-Mitglieder stehen zusammen für mehr als 90 % des niederländischen Gesamtumsatzes von 4 Mrd. EUR.

8.3 Lebensmitteleinzelhandel

Albert Heijn	
Adresse / Website	Provincialeweg 11 1506 MA Zaandam Niederlande www.ah.nl
Kontakt	E-Mail: info@ah.nl Tel.: +31 (0)800 030 5
Umsatz	19,8 Mrd. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	100 Tsd.
Profil	Albert Heijn ist ein Supermarktunternehmen aus den Niederlanden, das zur globalen Ahold-Delhaize-Gruppe gehört. Gegründet wurde das Unternehmen 1887, heute verfügt Albert Heijn über insgesamt etwa 895 niederländische Supermärkte und besitzt somit die höchste Anzahl an Verkaufsstellen aller Lebensmittelketten in den Niederlanden. Zum Sortiment gehören Premium- und Eigenmarken, darunter die Eigenmarken Albert Heijn, AH Excellent, AH Biologisch und Prijsfavorieten. Die Geschäfte werden von zwei nationalen und vier regionalen Vertriebszentren aus beliefert.

Aldi Holding	
Adresse / Website	Pascalweg 15 4104 BE Culemborg Niederlande www.aldi.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)345 478 781
Umsatz	2,5 Mrd. EUR (2018)
Profil	Die Aldi Holding hat ihren niederländischen Hauptsitz in Culemborg. Die 504 niederländischen Filialen sind in neun eigenständige Handelsgesellschaften in Best, Bleiswijk, Culemborg, Drachten, Groenlo, Ommen, Roermond, Roosendaal und Zaandam aufgeteilt. Der Einkauf findet zentral in Culemborg statt.

Boni-Markten	
Adresse / Website	Edisonstraat 2 3861 NE Nijkerk Niederlande www.bonisupermarkt.nl
Kontakt	Tel. +31 (0)33 247 313 1
Profil	Boni-Markten wurde 1972 gegründet und ist ursprünglich ein Familienunternehmen. Boni-Markten ist ein Supermarktunternehmen, das derzeit 51 Filialen betreibt und Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie ist.

Boon Food Group	
Adresse / Website	Saffier 300 3316 LN Dordrecht Niederlande www.boonfoodgroup.nl
Kontakt	E-Mail: boon@boonfoodgroup.nl Tel.: +31 (0)885 550 700
Profil	Die Boon Food Group ist ein Familienunternehmen, das seit mehr als 130 Jahren besteht. Von seinem Hauptsitz und Distributionszentrum in Dordrecht aus beliefert es Supermärkte mit Lebensmitteln und frischen Produkten. Die Boon Food Group betreibt drei Supermarktketten: MCD Supermarkt, Boon's Markt und Boon's Pitstop. Boon Food Group ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Coöperatieve Inkoop Vereniging Superunie (Superunie)	
Adresse / Website	Industrieweg 22 B 4153 BW Beesd Niederlande www.superunie.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)345 68 66 66
Profil	Coöperatieve Inkoop Vereniging Superunie (Superunie) ist eine niederländische Großhandels-Einkaufsgenossenschaft von 14 Supermarktunternehmen (einschließlich Markenlizenz-Franchises). Insgesamt beliefert Superunie etwa 1.800 Tsd. Geschäfte. Superunie hat in den Niederlanden einen Marktanteil von etwa 30 %. Zu den Mitgliedern zählen Plus, Boni, Boon Food Group, Coop, Poiesz Supermärkten, Jan Linders, Nettorama, Dekamarkt, Sligro Food Group, Hoogvliet, Vomar, Spar und Dirk.

Coop Supermärkten	
Adresse / Website	Markweg 8 6883 JM Velp Niederlande www.coop.nl
Profil	Coop Supermärkten betreibt in den Niederlanden mehr als 300 Supermarktfilialen. Zudem betreibt das Unternehmen einen Onlinehandel für Lebensmittel. Coop ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie. Das Unternehmen wurde 1891 als Genossenschaft in Zaandam gegründet. Im September 2021 wurde eine Fusion mit PLUS angekündigt, die am 03. Januar 2022 vollzogen wurde. Bis 2025 sollen alle Coop-Supermärkte zu Plus-Supermärkten umgebaut werden.

Detailresult Groep (DRG)	
Adresse / Website	Olieweg 6 1951 NH Velsen-Noord Niederlande www.detailresult.nl
Kontakt	E-Mail: vragen@detailresult.nl Tel.: +31 (0)883 136 000
Profil	Die Detailresult Groep (DRG) besteht aus ca. 186 Filialen in den Niederlanden, hierzu gehören die Filialen der Supermarktketten DekaMarkt und Dirk van den Broek. Die Filialen werden unterstützt durch Detailresult Logistiek, Produktionsbetriebe (Fleischerei und Bäckerei), Detailresult Services (ICT, Administration, HR und Baubüro) und Handel. Ebenfalls angeschlossen sind Gartenzentren, Spirituosengeschäfte und Drogerien.

Hoogvliet	
Adresse / Website	Facetlaan 6 2665 NR Bleiswijk Niederlande www.hoogvliet.com
Kontakt	Tel.: +31 (0)88 457 100 0
Profil	Das Unternehmen Hoogvliet betreibt 66 Filialen in den Provinzen Gelderland, Noord-Holland, Utrecht und Zuid-Holland. Geschäfte der Supermarktkette verfügen mit durchschnittlich 1.320 m ² über eine recht große Verkaufsfläche. Hoogvliet ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Jumbo Groep	
Adresse / Website	Rijksweg 15 5462 CE Veghel Niederlande www.jumbo.com
Kontakt	Tel.: +31 (0)413 380 200
Umsatz	9,9 Mrd. EUR (2021)
Profil	Jumbo Groep ist eine niederländische Supermarktkette, die zur Royal Jumbo Food Group gehört, deren Anteile sich vollständig im Besitz der Stichting Administratiekantoor Van Eerd Groep Holding befinden. Mit einem Marktanteil von 22 % ist sie nach Albert Heijn die zweitgrößte Supermarktkette in den Niederlanden. Heute verfügt Jumbo über insgesamt etwa 705 niederländische Supermärkte.

Jan Linders	
Adresse / Website	De Flammert 1211 5854 NC Bergen Niederlande www.janlinders.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)485 349 911
Umsatz	512 Mio. EUR (2021)
Profil	Im Jahr 2015 hatte Jan Linders einen Marktanteil von 1,1 %. Das Unternehmen betreibt etwa 60 Filialen in den Provinzen Gelderland, Limburg und Noord-Brabant. Jan Linders ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Lidl Nederland	
Adresse / Website	Havenstraat 71 1271 AD Huizen Niederlande www.lidl.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)207 095 039
Profil	Lidl Nederland ist eine im unteren Preissegment angesiedelte Lebensmittelkette mit 404 Filialen in den Niederlanden.

Nettorama	
Adresse / Website	Wilhelminakanaal Zuid 120 4903 RA Oosterhout Niederlande www.nettorama.nl
Kontakt	E-Mail: info@nettorama.nl Tel.: +31 (0)162 455950
Umsatz	350 Mio. EUR (2021)
Profil	Der Marktanteil von Nettorama beträgt 1,42 %. Das Unternehmen betreibt 31 Filialen in den Provinzen Drenthe, Gelderland, Limburg, Noord-Brabant, Overijssel, Utrecht und Zuid-Holland. Nettorama ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

PLUS	
Adresse / Website	Archimedeslaan 21 3584 BA Utrecht Niederlande www.plus.nl
Kontakt	E-Mail: consumentenservice@plus.nl Tel.: +31 (0)883 446 000
Profil	PLUS betreibt mehr als 550 Supermärkte in den Niederlanden. Die Geschichte des Unternehmens startet mit der Gründung von Sperwer im Jahr 1928 und kann ein starkes Wachstum mit verschiedenen Übernahmen und Fusionen verzeichnen; die letzte Fusion vollzog sich mit Coop im Jahr 2022. PLUS ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Poiesz Supermarkten	
Adresse / Website	Edisonstraat 3 8606 JH Sneek Niederlande www.poiesz-supermarkten.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)515 428 800
Umsatz	425,8 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	4,8 Tsd.
Profil	Poiesz Supermarkten ist ein Familienunternehmen mit 69 Filialen. Das Unternehmen wurde 1929 in Sneek gegründet. Im Jahr 2021 betrug der Marktanteil von Poiesz 1 %. Poiesz ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Sligro Food Group	
Adresse / Website	Korridor 11 5466 RB Veghel Niederlande www.sligrofoodgroup.nl
Kontakt	E-Mail: info@sligrofoodgroup.nl Tel.: +31 (0)413 343 500
Umsatz	1,9 Mrd. EUR (2021)
Profil	Die Sligro Food Group wurde 1935 gegründet und umfasst verschiedene Foodservice-Unternehmen in Belgien und den Niederlanden, die im Lebensmittelgroßhandel aktiv sind. Sligro ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie, hat aber auch eigene Einkäufer.

SPAR	
Adresse / Website	Zijlweg 18 5145 NR Waalwijk Niederlande www.spar.nl
Kontakt	E-Mail: servicebureau@despar.nl Tel.: +31 (0)884 457 777
Umsatz	828,7 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiteranzahl	360 (Zentrale und Distributionszentrum in den Niederlanden)
Profil	SPAR wurde 1932 gegründet und ist international mit 13 Tsd. Märkten in 48 Ländern vertreten. In den Niederlanden gibt es über 450 selbstständige SPAR-Supermärkte. PLUS Holding B.V. und die Sligro Food Group halten jeweils 45 % der Anteile an der SPAR Holding B.V. Die übrigen 10 % liegen in den Händen der SPAR-Unternehmer. Im Jahr 2016 betrug der Marktanteil in den Niederlanden 1,6 %. SPAR ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

Vomar Voordeelmarkt	
Adresse / Website	Opaalstraat 15 1812 RH Alkmaar Niederlande www.vomar.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)72 750 2200
Mitarbeiterzahl	10 Tsd.
Profil	Vomar Voordeelmarkt wurde 1968 gegründet und ist ein Familienunternehmen. Mit 95 Geschäften in den Provinzen Noord-Holland, Zuid-Holland, Flevoland und Utrecht ist Vomar seit Jahren einer der am schnellsten wachsenden Supermärkte in den Niederlanden. Die Hauptverwaltung und das Vertriebszentrum befinden sich in Alkmaar. Vomar hat auch eine eigene Bäckerei und Metzgerei in Alkmaar. Vomar ist Mitglied der Einkaufsorganisation Superunie.

8.4 Importeure/Hersteller

Acomo N.V.	
Adresse / Website	Beursplein 37 3011 AA Rotterdam Niederlande www.acomo.nl
Kontakt	Herr Frank Witte, Public Relations E-Mail: f.witte@creativevenue.nl Tel.: +31 (0)204 525 225
Profil	Acomo N.V. ist ein niederländisches Handelsunternehmen, das auf den Import von Nüssen, Gewürzen und getrockneten Früchten spezialisiert ist. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Rotterdam und ist in mehr als 90 Ländern aktiv.

Agrico B.V.	
Adresse / Website	Agrico Duit 15 8305 BB Emmeloord Niederlande www.agricopotatoes.com/de
Kontakt	Frau Corina Koster, Assistent der Geschäftsführung E-Mail: info@agrigo.nl Tel.: +31 (0)527 639 911
Profil	Das Unternehmen Agrico B.V. liefert weltweit hochwertige Saat- und Speisekartoffeln aus. Die Aktivitäten umfassen die Züchtung von Kartoffelsorten, den Aufkaufgroßhandel sowie die Verpackung von Kartoffeln in Verpackungen für Verbraucher.

Cloetta Holland	
Adresse / Website	Hoevestein 26 4903 SC Oosterhout Niederlande www.cloetta.com/en/markets-and-brands/cloettas-main-markets/the-netherlands/
Kontakt	E-Mail: consumentenservice@cloetta.nl Tel.: +31 (0)162 485 485
Mitarbeiterzahl	500
Profil	Cloetta Holland gehört zum schwedischen Cloetta AB und ist der zweitgrößte Akteur auf dem gesamten niederländischen Süßwarenmarkt, was auf die starke Position in den Segmenten Bonbons, Lakritz, Kaugummi und Schokoladenspezialitäten zurückzuführen ist. Führende Marken in den Niederlanden sind Red Band, Venco, Sportlife, Xylifresh und King. Cloetta kann auf eine lange Tradition in den Niederlanden zurückblicken, die bis ins Jahr 1878 zurückreicht, als in Amsterdam das Lakritzunternehmen Venco gegründet wurde.

Froster Frozen Food Logistics B.V.	
Adresse / Website	Professor Zeemanweg 19 5144 NN Waalwijk Niederlande www.froster.nl
Kontakt	E-Mail: info@froster.nl
Profil	Froster Frozen Food Logistics B.V. ist ein Unternehmen, das sich auf den Transport und die Lagerung von tiefgefrorenen Lebensmitteln spezialisiert hat. Das Unternehmen betreibt mehrere Lagerhäuser in den Niederlanden, die mit modernster Technologie ausgestattet sind, um eine optimale Lagerung und ein sicheres Handling von Lebensmitteln zu gewährleisten. Froster arbeitet eng mit Lebensmittelherstellern und -händlern zusammen, um sicherzustellen, dass seine Produkte sicher und effizient transportiert werden.

Hessing Supervers B.V.	
Adresse / Website	Nieuwmarkt 8 1681 NP Zwaagdijk-Oost Niederlande www.hessingsupervers.nl/
Kontakt	E-Mail: info@hessing.eu Tel.: +31 (0)228 561 224
Profil	Das Unternehmen Hessing Supervers B.V. ist auf den Import von Obst und Gemüse spezialisiert und hat seinen Hauptsitz in Zwaagdijk. Hessing Supervers B.V. arbeitet eng mit Produzenten aus Europa, Afrika und Südamerika zusammen und importiert auch Bio-Produkte.

Koninklijke De Ruijter	
Adresse / Website	Gustav Mahlerlaan 1228 1081 LA Amsterdam Niederlande www.deruijter.nl
Kontakt	E-Mail: consumentenservice@deruijter.nl Tel.: +31 (0)202 808 000
Profil	Koninklijke De Ruijter wurde 1860 gegründet und ist vor allem für ihre Schokoladenstreusel und Anisstreusel bekannt. Diese werden in den Niederlanden typischerweise als Brotbelag verwendet.

Perfetti Van Melle Benelux	
Adresse / Website	Zoete Inval 20 4815 HK Breda Niederlande www.perfettivanmelle.nl
Kontakt	E-Mail: nld.info@perfettivanmelle.com Tel.: + 31 (0)765 275 000
Umsatz	275 Mio. EUR (2021)
Mitarbeiterzahl	739
Profil	Perfetti Van Melle Benelux gehört zum Konzern Perfetti Van Melle Group und ist ein multinationaler Süßwaren- und Kaugummihersteller, der 2001 aus der Fusion des italienischen Unternehmens Perfetti und dem niederländischen Unternehmen Van Melle hervorging. Der Lakritzhersteller Klene, sowie der Süßwarenhersteller Look-o-Look gehören zum Unternehmen. Weitere bekannte Marken sind u. a. Mentos, Smit, Fruittella und Chupa Chups.

Venz	
Adresse / Website	Gustav Mahlerlaan 1228 1081 LA Amsterdam Niederlande www.venz.nl
Kontakt	Tel.: +31 (0)202 808 000
Profil	Venz ist eine niederländische Marke, die vor allem für ihre Schokoladenstreusel und ähnliche Produkte bekannt ist.

Total Produce B.V (Dole Europe B.V.)	
Adresse / Website	Spectrumlaan 29 2665 NM BLEISWIJK Niederlande www.totalproduce.nl/en/home
Kontakt	E-Mail: sales@totalproduce.nl Tel.: +31 (0)102 448 400
Profil	Total Produce B.V. (Dole Europe B.V.) ist ein internationaler Importeur und Lieferant von frischem Obst und Gemüse. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Produkten an, darunter exotische Früchte, Zitrusfrüchte, Beeren, Gemüse und mehr. Total Produce B.V. hat seinen Sitz in Rotterdam und ist Teil der Total Produce Gruppe.

Vion Food Group	
Adresse / Website	Boseind 15 5281 RM, Boxtel Niederlande www.vionfoodgroup.com/nl/
Kontakt	E-Mail: rundvee@vionfood.com Tel.: +31 (0)889 953 555
Profil	Vion Food Group importiert Fleischprodukte aus verschiedenen Ländern wie Brasilien, Argentinien und Uruguay und ist auch in der Produktion von Bio- und Halal-Fleischprodukten tätig. Das Unternehmen ist in mehreren Ländern aktiv und beliefert Kunden in der Lebensmittelindustrie, im Einzelhandel und im Food-Service-Sektor.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Mai 2023

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

railwayfx/stock.adobe.com

TEXT

enviacon international
eine Marke der enviacon GmbH
Schlossstr. 26
12163 Berlin
www.enviacon.com

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Tibor Reineking

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt enviacon international keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens enviacon international und zweitens die Förderung durch das BMEL gestattet.

Das BMEL ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich abgegeben. Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[@Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)

[@bmel_bund](https://www.youtube.com/@bmel_bund)

www.agrarexportfoerderung.de